



DIE BÖHMISCHE SCHWEIZ ENTDECKEN

Quer durch die **Böhmische Schweiz**



STARTEN SIE VON UNS
IN ALLE RICHTUNGEN



/decinproturisty



/idecin.cz



„Děčín ist ein idealer Ort...“

Liebe Besucher,

jedes Jahr bereiten wir für Sie ein neues Magazin vor, in dem wir versuchen, das Beste von Děčín und seiner Umgebung zu zeigen und Sie zu einem Besuch zu animieren. Das ist nicht einfach, denn natürlich finden wir, dass hier alles wirklich toll ist, und es ist eine übermenschliche Aufgabe für unsere Grafikerin, das alles auf einem begrenzten Platz unterzubringen. Wir diskutieren über jedes Foto, wir machen Umfragen für das beste Foto. Wir werben für unsere Lieblingsausflüge. Deshalb möchten wir mit Ihnen teilen, was wir wirklich lieben. Die Orte, die wir mit unseren Familien besuchen. Die Orte, an denen wir uns entspannen, Sport treiben, Spaß haben oder einfach nur genießen.

Wir hoffen, dass wir Ihren Geschmack getroffen haben und Sie mit Ausflugstipps oder interessanten Aktivitäten begeistern können. Und wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihnen noch etwas fehlt, besuchen Sie doch einfach unsere Website oder folgen Sie uns auf den sozialen Medien.

Genießen Sie Ihren Urlaub, Ihre Ferien oder einfach nur einen Kurzbesuch so gut wie möglich!

Markéta Lakomá

Leiterin des städtischen Tourismuszentrums

Inhalt

DĚČÍN

- 8 Děčín – ein Ort für aktive Erholung
- 10 Die Top 10 von Děčín
- 12 Schloss Děčín
- 14 Museum für Kinder und Erwachsene
- 16 Zoologischer Garten Děčín
- 18 Aqua Hotel und Aquapark

INTERVIEW

- 20 Michal Horáček: Ich genieße Děčín und seine Umgebung am meisten auf dem Gravelbike



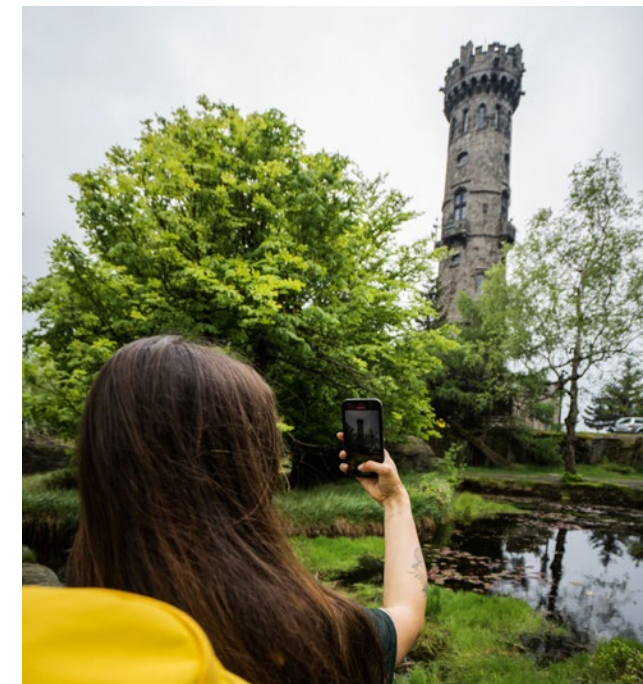
RUND UM DĚČÍN

- 24 Nordic-Walking-Strecken in Děčín bieten unvergessliche Ausblicke
- 25 Die schönsten Ausblicke ins Elbtal
- 26 Erleben Sie ein Abenteuer in der Wilden Klamm
- 27 Prebischtor (Pravčická brána)
- 28 Jetřichovice
- 29 Bei den Teufeln und Prinzessinnen
- 30 Aussichtspunkte – Ausflüge mit Weitblick
- 34 Landkarte
- 36 Eine wunderbare kleine Stadt inmitten von Hügeln
- 38 Auf zur Räuberburg
- 39 Kyjovské údolí (Khaatal)
- 40 Krásná Lípa (Schönlinde), das östliche Tor der Böhmisches Schweiz
- 41 Regionale Produkte
- 42 Wie man nach Tisá (Tyssa) gelangt

Herausgeber: Statutarstadt Děčín
Mírové náměstí 1175/5 | 405 38 Děčín 4 | www.idecin.cz/de
Foto: Jakub Fišer, Kateřina Hrněová, Jaroslav Rychnovský, Stadtarchiv
Grafik: Helena Šustrová
Druck: Integraf s.r.o.

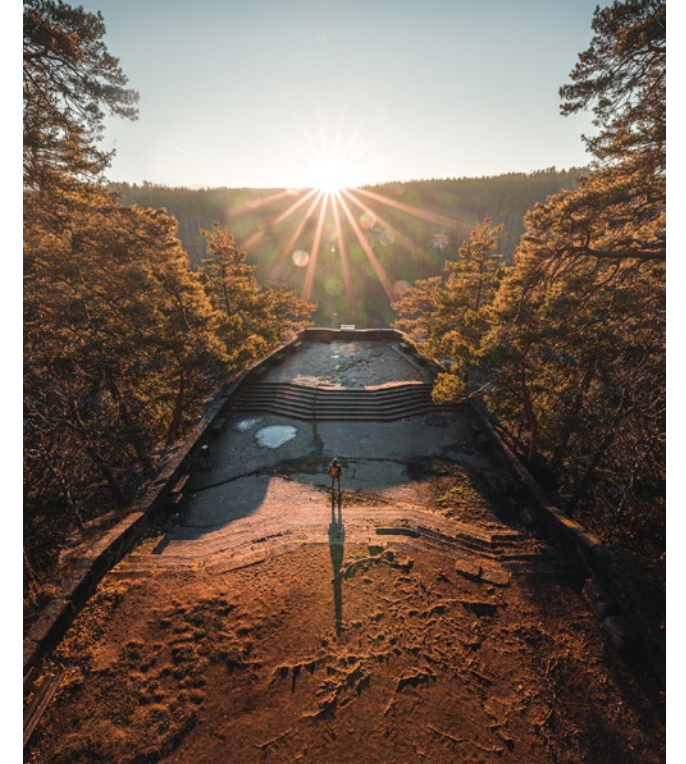
AKTIVITÄTEN

- 46 Rund um Děčín mit dem Fahrrad und dreimal anders
- 49 Ein Ausflug zu Fuß durch das Böhmisches Mittelgebirge auf den Vrabinec (Sperlingstein)
- 50 Der Reiz des Sandsteinkletterns
- 52 Klettersteig bei Sonnenaufgang
- 53 Wir fahren das ganze Jahr über! Mit dem Zug durch den Nationalpark
- 55 Děčín als idealer Ort für Liebhaber der Abhärtung
- 56 Entdecken Sie den Kammweg (Hřebenovka) durch die Böhmisches Schweiz
- 58 Veranstaltungen in der Stadt im Laufe des Jahres



TOURISTENINFORMATIONSZENTREN

BÜCHEREI
Karla Čapka 1441/3 | 405 02 Děčín 1 | +420 412 532 227
HAUPTBAHNHOF
Čsl. mládeže 89/4 | 405 02 Děčín 4 | +420 727 975 773




GASTRONOMIE

- 62 Weingut Víno Hruška
Restaurant und Apartments U růžové zahrady
- 63 Wellness-hotel und Restaurant Kocanda
Vinothek Děčín
- 64 Einkaufen mit historischem Touch
- 66 Bei Schlechtwetter



- [decinproturisty](https://www.facebook.com/decinproturisty)
- [idecin.cz](https://www.instagram.com/idecin.cz)
- idecin.cz/de



An aerial photograph of the town of Děčín, Czech Republic, taken from a high vantage point. The town is nestled in a valley, with a river flowing through it. A large, multi-story building with a red roof is prominent in the center. In the foreground, a white building with a green roof sits atop a rocky cliff. The sky is filled with dramatic, dark clouds, and a vibrant rainbow arches across the scene. The overall atmosphere is one of natural beauty and historical significance.

Děčín, einer der grünsten Orte Tschechiens. Entdecken Sie seine Einzigartigkeit in der perfekten Kombination aus Fluss, Natur und Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich von romantischen Plätzen und einzigartigen Naturkulissen verzaubern.

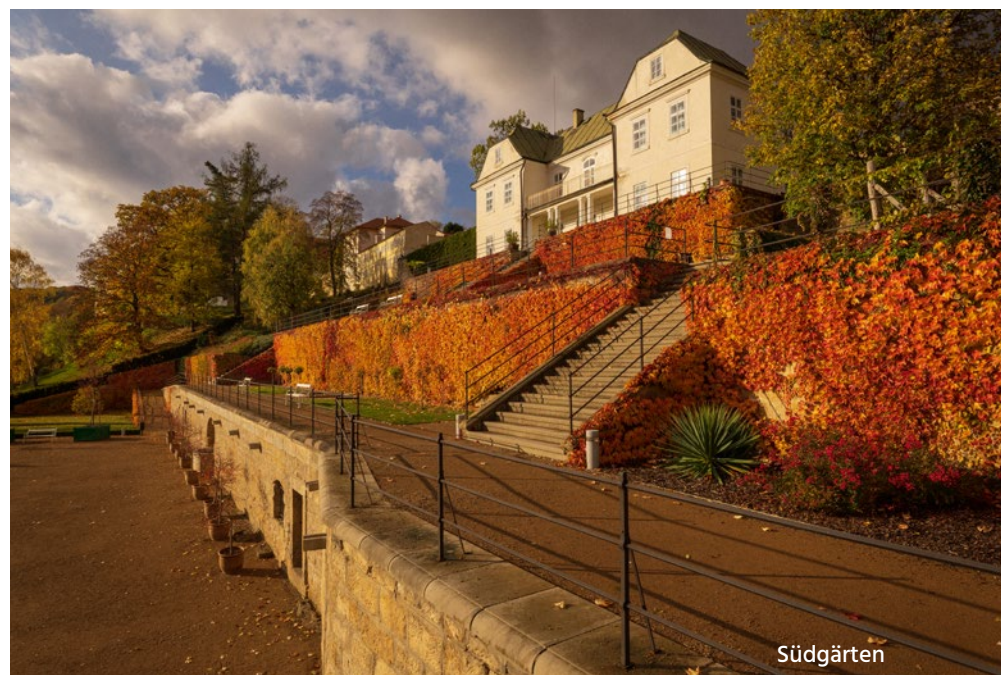


Děčín – Ein Ort für aktive Erholung

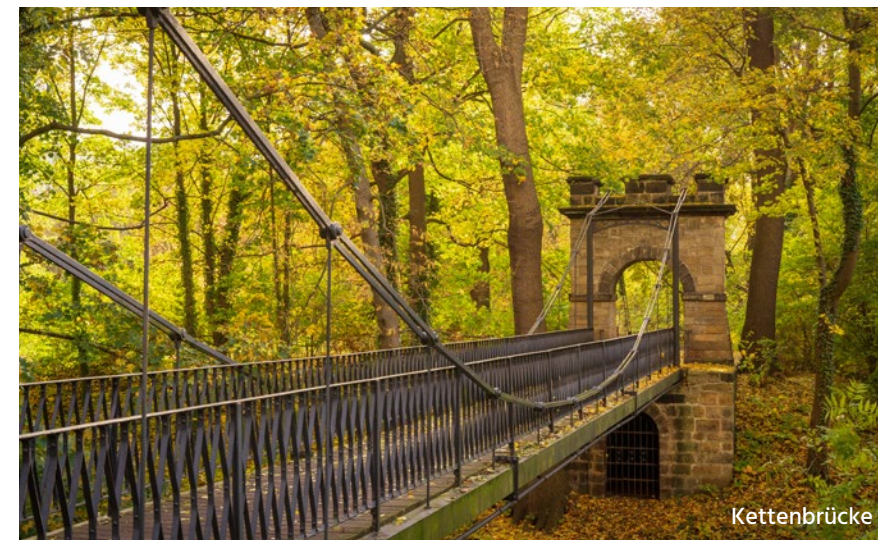
Die Stadt DĚČÍN (im Deutschen auch Tetschen genannt) liegt an der Grenze zwischen der Böhmisches Schweiz und dem Böhmisches Mittelgebirge und beeindruckt mit wunderschöner Natur, historischen Denkmälern und einem vielfältigen Angebot für sportliche Aktivitäten. Die Elbe teilt DĚČÍN in zwei Hälften, verleiht der Stadt und deren Umgebung einen einzigartigen Charakter und beeinflusst auch das Leben der EinwohnerInnen stark.

Děčín zählt zu den grünsten Städten der Tschechischen Republik. Am Rand von DĚČÍN beginnt das Elbtal, der tiefste Sandsteincanyon Europas. Dank ihrer Lage gilt die Stadt als das Tor zu einer von Felsmassiven, unberührter Natur und Wasser geprägten Landschaft. Geschichtsliebhaber und Bekenner der aktiven Erholung kommen hier auf ihre Kosten.

Auf einem Felsmassiv mitten im Stadtzentrum steht ein Schloss mit weitläufigen Gärten, dessen Geschichte bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht. Auf dem gegenüberliegenden Felsen, der über 100 Meter hohen Schäferwand (Pastýřská stěna) am linken Ufer der Elbe befinden sich der städtische Waldpark und 16 Klettersteige, welche vom Flussufer bis an den Gipfel hinauf führen.



Südgärten



Kettenbrücke



Elberadweg

Die Schäferwand mit ihrem Barockschlösschen ist einer der vielen Aussichtspunkte der Stadt.

In den Wäldern der Schäferwand befinden sich der Tiergarten, ein Kinderspielplatz und Nordic-Walking-Strecken. Das Schlösschen steht seit 1905 hier. Es wurde als Steingasthaus mit Aussichtsturm erbaut, und zwar in Form einer damals modernen Nachahmung des romantischen Schlosses. Derzeit wartet das Bauwerk auf eine Generalsanierung des Innenbereichs, weshalb in den Sommermonaten nur das Bistro in Betrieb sein wird. Durch den massiven Felsen führt außerdem auch ein Eisenbahntunnel.

Kehren wir nun aber ans rechte Ufer der Elbe zurück. Hier befindet sich ein weiterer weitläufiger städtischer Waldpark, der Quaderberg (Kvadrberk). Dieser Tafelberg mit einer Höhe von 289 m über dem Meeresspiegel ist ein beliebtes Ausflugsziel mit einer langen Geschichte. Der wuchtige Obelisk auf dem Gipfel des Berges wurde anlässlich der Silberhochzeit von Franz Josef I. und seiner Gattin

Elisabeth, der berühmten Kaiserin Sissi, erbaut. Es wurde nicht nur der Aussichtspunkt Cisařská vyhlídka (Kaiseraussicht) errichtet, sondern auch ein Areal mit Promenade und Bänken, später kam auch noch ein Ausflugsrestaurant hinzu. Heute sind nur mehr Reste des ursprünglichen – vom Verschönerungsverein von DĚČÍN errichteten – prächtigen Areals erhalten.

Nichtsdestotrotz bleibt die Atmosphäre des Waldparks erhalten. Nutzen Sie die Wanderrouten, die schmalen Waldwege und die ausgeschilderten Laufstrecken und entdecken Sie eine Vielzahl an magischen Ecken und Aussichtspunkten auf die Stadt und das Elbtal. Vergessen Sie keinesfalls die Elbwarte (Labská stráž), welche Sie vom Quaderberg aus über einen roten Wanderweg erreichen. Sie ist wirklich einen Besuch wert. Dank des guten Ausblicks ins Elbtal diente der Berg in der Vergangenheit als Wachposten für die Wasserstraße.

Sie können Ihren Ausflug auch ausdehnen, beispielsweise bis zur Aussichtswarte Belvédér.

Wälder und Waldparks sind aber nicht das Einzige, was die Stadt DĚČÍN zu bieten hat. Auch die Elbe selbst sorgt für beeindruckende Erlebnisse. Egal ob auf einem Ausflugsschiff, in einem ausgeliehenen Schlauchboot, einem Kanu oder einem Paddleboard – Sie werden es jedenfalls in vollen Zügen genießen.

Sie können die Elbe auch mit dem Fahrrad oder Inlineskates entlang fahren.

Grund dafür ist der Elberadweg, welcher eine der begehrtesten Fahrradstrecken darstellt.

Er ist Teil der Fernradroute EuroVelo 7, welche von der Elbquelle bis zur Nordsee führt. Der Abschnitt, der durch DĚČÍN und den Elbcanyon führt, zählt zu den schönsten Teilen der Route. Der Elberadweg ist aber nicht der einzige Radweg, auf den Sie in DĚČÍN stoßen. Wenn Sie anspruchsvolleres Gelände mögen, dann sollten Sie unbedingt auf der Erzgebirgsmagistrale (Krušnohorská magistrála) in die Hügel des Erzgebirges aufbrechen und dann weiter auf den Hohen Schneeberg (Děčínský Sněžník) fahren, den höchsten Tafelberg mit seinem alten steinernen Aussichtsturm. Auf dem Radweg entlang des Baches Ploučnice wiederum können Sie die Seele baumeln lassen und den Schatten der Bäume genießen.

Erholung und Entspannung finden Sie in den Straßen der Stadt. Eine Vielzahl an gemütlichen Cafés, Vinotheken und kleinen Restaurants am Fuße des Schlosses und beim Fluss enttäuschen Sie bestimmt nicht. Saugen Sie die Atmosphäre der an einen Nationalpark angrenzenden Stadt auf und genießen Sie bei uns Ihre Freizeit mit Ihren Liebsten.



Elbwarte

Die Top 10 von DĚČÍN

In unserer Stadt finden Sie mehrere einzigartige Best-offs, die auch gesamteuropäisch betrachtet von Bedeutung sind. Wussten Sie, dass DĚČÍN (Tetschen) die grünste Stadt in der Tschechischen Republik ist oder dass wir die längste Zufahrtsstraße zu einem Schloss oder die nördlichste Synagoge haben? Entdecken Sie sie alle Top 10.



Die am tiefsten gelegene Stadt in der Tschechischen Republik

Obwohl DĚČÍN von vielen Hügeln und Gipfeln umgeben ist, ist es die am niedrigsten gelegene Stadt in der Tschechischen Republik. Sie liegt 135 Meter über dem Meeresspiegel, der tiefste Punkt befindet sich in der Gemeinde Hřensko nahe der Grenze zu Deutschland, nur 115 Meter über dem Meeresspiegel.

Der meistbefahrene Radweg in der Tschechischen Republik

Der Elberadweg ist einer der reizvollsten und abwechslungsreichsten Fernradwege in Europa und Teil der europäischen Radrouten EuroVelo 4 und EuroVelo 7. Er ist auch der meistbefahrene Radweg in der Tschechischen Republik und führt von Ústí nad Labem (Aussig) nach DĚČÍN und weiter nach Dolní Žleb (Niedergrund an der Elbe), wo er mit dem deutschen Elberadweg verbunden ist. Auf dieser Strecke können Sie die Schönheit des Böhmisches Mittelgebirges und der Porta Bohemica bewundern, aber auch einen einzigartigen Sandstein-Canyon und wilde Natur entlang des Flusses.



Die grünste Kreisstadt

Der Status der grünsten Kreisstadt in der Tschechischen Republik wurde der Stadt DĚČÍN im Jahr 2015 zuerkannt, als der Tschechische Rundfunk mit Unterstützung der Europäischen Umweltagentur beschloss herauszufinden,

welche Städte die grünsten in der Tschechischen Republik sind. Es stellte sich heraus, dass die Grünflächen in DĚČÍN bis zu 63 Prozent der Gesamtfläche einnehmen und die Stadt somit das Ranking anführt. Es folgen Jeseník (Freiwaldau) und Vsetín (Wsetin).



Größter Klettersteigkomplex in der Tschechischen Republik

Mitten in der Stadt befindet sich der größte Klettersteigkomplex in der Tschechischen Republik.

An der Pastyřská stĕna (Schäferwand) verläuft der längste Klettersteig Tschechiens, hier befinden sich auch die meisten gesicherten Steige an einem Ort. Der DĚČÍNER Klettersteig ist auch deshalb einzigartig in Europa, weil er einer der wenigen Klettersteige ist, die sich direkt im Stadtzentrum befinden. Im April 2014 wurde hier die erste Route auf den Gipfel der Schäferwand eröffnet, seitdem wurden 15 weitere Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angelegt. Die Ausrüstung für den Klettersteig kann in Verleihshops vor Ort ausgeliehen werden, die nur einen Steinwurf weit vom Aufstieg auf den Felsen entfernt sind.



Die nördlichste Synagoge in der Tschechischen Republik

Die DĚČÍNER Synagoge wurde in den Jahren 1905-1907 von der jüdischen Gemeinde in Podmokly (Bodenbach) im Jugendstil mit maurischen Elementen erbaut. Sie ist das einzige jüdische Gebäude in der Region, das das Wüten der Nationalsozialisten im Jahre 1938 und die sozialistische Zeit überstanden hat. Die Synagoge befindet sich am Anfang des Weges, der zum Zoo an der Schäferwand führt.



Das größte Sandsteintor in Europa

Pravčická brána (Prebischtor) ist eine der größten Naturattraktionen in der Tschechischen Republik. Es ist die größte Sandsteinbrücke Europas und wird auf ein Alter von mehreren zehntausend Jahren geschätzt (möglicherweise ist es bis zu 100 000 Jahre alt). Es hat eine Spannweite von 26,5 Metern und eine Höhe von 16 Metern und war mit diesen Maßen bereits Ende des 18. Jahrhunderts ein beliebtes touristisches Ausflugsziel. Untrennbar mit dem Prebischtor verbunden ist das Ausflugsschloss Sokolí hnízdo (Falkennest). Es wurde hier Ende des 19. Jahrhunderts vom Besitzer des Anwesens, Fürst Edmund Clary-Aldringen, erbaut.



Der tiefste Sandstein-Canyon in Europa

Der Elbe-Canyon ist ein nationales Naturdenkmal und einer der wertvollsten Teile des Naturschutzgebietes Elbsandsteingebirge. Die Elbe hat die kreidezeitlichen Sedimente erodiert und einen bis zu 300 m tiefen Canyon geschaffen, der den tiefsten und massivsten Sandstein-Canyon Europas darstellt. Der Elbe-Canyon beherbergt eine Reihe gefährdeter, geschützter und seltener Pflanzen- und Tierarten, darunter den Europäischen Biber, den Wanderfalken und den Kleinen Hirschsprung.



Die älteste Stahlbogenbrücke in der Tschechischen Republik

Wo sonst als in DĚČÍN findet man die älteste funktionstüchtige Bogenbrücke mit einer Stahlkonstruktion. Es handelt sich um die Tyrš-Brücke über die Elbe, die im Jahr 1933 an der Stelle einer alten Kettenbrücke errichtet wurde. Zur Zeit des Baus der Tyrš-Brücke war sie absolut einzigartig und die größte Brücke dieser Bauart in der Tschechoslowakei. Die 180 Meter lange Brücke ruht bis heute auf den ursprünglichen Pfeilern der alten Kaiserin-Elisabeth-Brücke.



Die längste Zufahrtsstraße zu einem Schloss

Der Zufahrtsweg zum Schloss DĚČÍN, der so genannte "Lange Ritt", ist ein in seiner Art in Böhmen einzigartiges Barockbauwerk. Er ist 292 Meter lang und 10 Meter breit. Der Lange Ritt entstand im Zuge des barocken Umbaus des Schlossareals in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Derzeit wird er jedoch rekonstruiert, um sein historisches Aussehen wiederherzustellen.

Der höchste Tafelberg in der Tschechischen Republik

Ein weiteres Highlight von DĚČÍN ist der Hohe Schneeberg (DĚČÍNSKÝ SNĚŽNÍK) - der höchste Tafelberg der Tschechischen Republik. Er erhebt sich bis zu einer Höhe von 723 Metern über dem Meeresspiegel, und auf seinem Gipfel steht der gleichnamige steinerne Aussichtsturm, der 1864 auf Initiative des hiesigen Gutsbesitzers Franz Anton Thun errichtet wurde. Der Hohe Schneeberg bietet schöne Aussichten auf die Umgebung, an seinem Rand kann man die Dresdner Aussicht und einen schwedischen Friedhof aus dem Dreißigjährigen Krieg besuchen, im östlichsten Teil des Berges befindet sich eine Felsformation, der sogenannte Pferdekopf. Er ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Radfahrer.





Schloss Děčín

Dank seiner Lage auf einem gewaltigen Felsmassiv über der Elbe ist das Schloss für die BesucherInnen de facto nicht zu übersehen.

Das Schloss ist umgeben von wunderschönen Gärten und der Marienwiese (Mariánská louka). Diese grüne Oase mitten in der Stadt ist nicht nur ein beliebtes Ziel für TouristInnen aus aller Welt, das Schloss wird aufgrund seines vielfältigen Kulturprogramms auch von Einheimischen gern besucht.

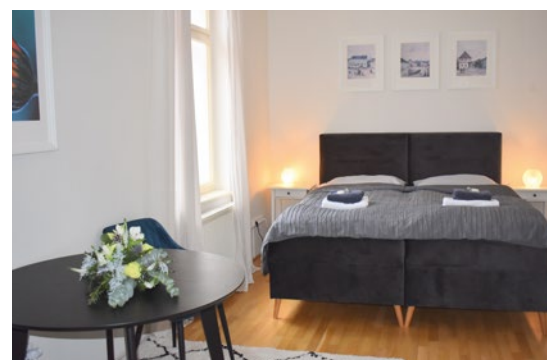
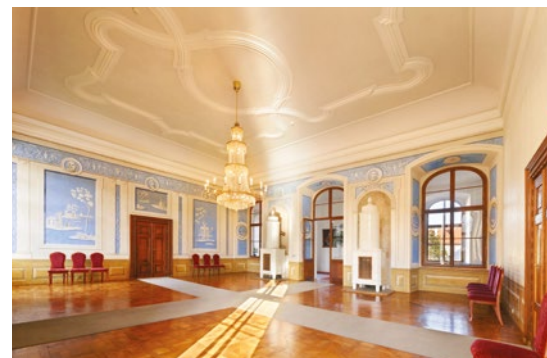
Auch im Innenhof und in den Gärten werden alljährlich historische Feste, Weihnachtsmärkte, verschiedene Festivals sowie Theatervorstellungen veranstaltet, und in der Ferienzeit werden außerdem nach Einbruch der Dunkelheit Filme im Sommerkino gezeigt.

Auf dem Schloss können Sie insgesamt 5 Besichtigungstouren absolvieren, zwei in den Innenräumen - Die goldenen Jahre des Schlosses Děčín und Ein Besuch bei Fürst Franz. Neu sind der Erlebnisrundgang durch den Schlosszwinger mit einem Spaziergang durch die Kellerge-

wölbe und die barocken Stallungen und ein historischer Rundgang mit einer Erinnerung an die Zeit, als das Schloss fast 60 Jahre lang als Kaserne diente. Für Familien mit Kindern gibt es auch einen Außenrundgang mit Aufgaben und einem Rätsel oder eine Kinderführung durch das Schloss - "Das Geheimnis des verlorenen Siegels". In den Gärten sorgen Schaukeln und Bänke für eine entspannte Atmosphäre.

„Die Räumlichkeiten des Schlosses sind ideal für Hochzeiten und andere Feiern, wir verschönern den Brautpaaren den Eintritt in ihr gemeinsames Leben mit speziellen Arrangements und individuell zugeschnittenen Paketen,“ sagt die Schlossdirektorin Miroslava Poskočilová.

Bei Ihrem Děčín-Besuch können Sie auch das Übernachtungsangebot in der Unterkunft des Schlosses mit stillet eingerichtetten Appartements nutzen.



Das Schloss wurde mit der Kristallnadel 2023 für die höchste Anzahl positiver Bewertungen von Besuchern auf Google Maps ausgezeichnet.

Was Sie vielleicht nicht über unser Schloss wissen. Das Schloss Děčín...

... zählt zu den ältesten denkmalgeschützten Bauten der Tschechischen Republik. Die erste indirekte Erwähnung stammt bereits vom Ende des 10. Jahrhunderts. Seine Geschichte entfaltet sich somit seit mehr als 1000 Jahren.

... wurde regelmäßig von namhaften Persönlichkeiten besucht. So hat beispielsweise Frédéric Chopin seinen As-Dur-Walzer, den sogenannten Tetschner Walzer, hier komponiert. Zu den größten Besonderheiten zählen wir jedoch den Besuch der jungen Kaiserin Sissi, die hier gemeinsam mit ihrem Ehemann Franz Josef I. ihren ersten Herrscherpflichten nachkam.

... ist das meistbesuchte Schloss Nordböhmens. Die Besucherzahl liegt bereits seit mehreren Jahren bei etwa 55 000 pro Jahr.

... hat einen einzigartigen Zufahrtsweg. Die 292 m lange Strecke, welche als Lange Fahrt bezeichnet wird, gilt als einzigartiges architektonisches Juwel Tschechiens. Zu zwei Dritteln wurde die Lange Fahrt von Bergleuten aus Krupka direkt in den Fels gehauen. Die Bauarbeiten dauerten ganze 6 Jahre.

... rühmt sich mit dem Rosengarten mit einer Gloriette und einer Sala terrena (in Rekonstruktion bis 2025). Der Garten wurde während des barocken Umbaus Ende des 17. Jahrhunderts angelegt und früher wurden in diesem berühmten Rosarium über 80 verschiedene Rosenarten gezüchtet.

... hatte in den Südgärten 18 beheizte Gewächshäuser. Der namhafte Gärtner František Josst d.Ä. machte Děčín durch seine reiche Sammlung an Orchideen, Kamelien und weiteren tropischen Pflanzen berühmt. Gerade in den Südgärten blühte 1852 erstmals auf dem europäischen Kontinent die Victoria amazonica, die Amazonas-Riesenseerose, auf.

... verfügte dank der Familie Thun über eine der größten Bibliotheken Böhmens, welche mehr als 70 000 Bände umfasste. Darunter befanden sich unter anderem wertvolle Werke zur tschechischen Geschichte, welche auch der bedeutendste tschechische Historiker František Palacký hier studierte.

... wurde nach dem Attentat auf den Thronfolger Franz Ferdinand d'Este zum Zufluchtsort für dessen Kinder Sophie, Ernst und Maximilian. Fürst Jaroslav von Thun und Hohenstein wurde als Schwager des Erzherzogs zum Vormund für die drei verwaisten Kinder ernannt.



Kapelle St. Johannes von Nepomuk in Chrast (Kaple sv. Jana Nepomuckého)

Die Thunsche Grabkapelle wurde in den Jahren 1868-1872 von Josef Mocker erbaut. Sie beherbergt eine Sammlung von Statuen, die ursprünglich auf der Ringmauer der Kapelle platziert waren. Das wunderschöne neugotische Bauwerk ist in den Sommermonaten an Wochenenden für die Öffentlichkeit zugänglich.



www.zamekdecin.cz/de



Museum für Kinder und Erwachsene

Die reichen und wertvollen Sammlungen des Regionalmuseums Děčín, einer Beitragsorganisation des Landkreises Ústí nad Labem, sind heute im historischen Gebäude des ehemaligen Jagdschlossens der Familie Thun-Hohenstein aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts direkt im Zentrum von Děčín ausgestellt.

Es thematisiert als einziges Museum in der Tschechischen Republik die Entwicklung der Schifffahrt auf der Elbe. Aber auch die Geschichte der Stadt Děčín seit ältesten Zeiten einschließlich einer Vielzahl archäologischer Funde wird nicht vernachlässigt.

Gotische Kunst in der Region Děčín

Die Ausstellung Gotische Kunst in und um Děčín zeigt die wertvollsten Exponate, die in unserer Region aus der Zeit der Gotik erhalten geblieben sind und nun einen festen Bestandteil der Museumsammlung darstellen. Es handelt sich in erster Linie um 23 mittelalterliche Skulpturen, die überwiegend aus Holz gefertigt wurden und aus der Zeit ab der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts bis zum Beginn der Frührenaissance im 16. Jahrhundert stammen.

Neben den einzigartigen Bildhauerwerken zeigt die Ausstellung auch interessante archäologische Funde aus unserer Region, unter welchen der sogenannte Schluckenauer Schatz (šluknovský poklad) einen besonderen Platz einnimmt. Dieser umfasst nicht nur

60 böhmische und Meißner Groschen, sondern auch eine einzigartige Silberspange mit Reliefs der böhmischen Löwen.

Ein außergewöhnliches Exponat ist auch die gotische Monstranz vom Anfang des 16. Jahrhunderts sowie die einzige erhaltene gotische Madonnenfigur aus Stein aus dem ehemaligen Hotel „Praha“ am Masarykplatz in Děčín.

Stadt auf der Wiese

Archäologen konnten die Entstehung und Besiedlung der Stadt seit ihren Anfängen im Rahmen einer Langzeituntersuchung in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts auf der Marienwiese dokumentieren, wodurch eine Ausstellung entstehen konnte, die der Geschichte der Stadt gewidmet ist und „Stadt auf der Wiese“ heißt. So können BesucherInnen die Entdeckungen dieser Forschungsarbeit heute im Museum bewundern. Zu sehen sind beispielsweise mittelalterliche Keramikscherben, Skelettüberreste und eine Auswahl kleiner Eisengegenstände sowie eine Vielzahl anderer außergewöhnlicher Objekte aus der ältesten Geschichte der Stadt Děčín.

Entwicklung der Elbschifffahrt

Die Ausstellung „Entwicklung der Elb-



Im Museum von Děčín können Sie einen Schiffssimulator in einer echten historischen Steuerkabine ausprobieren. Nach Sprachanweisungen können Sie das Schiff starten, langsam anfahren, das Steuerrad drehen und anhand einer großformatigen Videoprojektion korrekt zwischen den Bojen und unter den Brücken von Děčín hindurchfahren. Jeder kann somit erleben, was das tägliche Brot aller Flussschiffahrtskapitäne ist.

schifffahrt“ zeigt anhand von mehr als 30 Schiffsmoellen die Entwicklung des Schiffbaus und ermöglicht den BesucherInnen so, die reiche Geschichte des Schiffsverkehrs in Böhmen kennenzulernen.



Die Exposition ist die einzige ihrer Art in der Tschechischen Republik.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Entwicklung und die Zunahme des Verkehrs im Laufe der Jahrhunderte gelegt, sowie auf die Natur im und rund um den Fluss, und auch darauf, wie der Fluss beschiffbar gemacht wurde. Der Textteil wird hierbei durch reichhaltiges Bildmaterial sowie Modelle aus dem Museumsarchiv und von privaten Sammlungen erweitert. Das Museum Děčín verfügt über eine der größten Bibliotheken zum Thema Schifffahrt überhaupt sowie über ein umfangreiches Fotoarchiv von Schiffen.

Die Entwicklung des Schiffsverkehrs wird von ihren Anfängen bis in die Gegenwart vorgestellt. Als integraler Bestandteil der Schiffsausstellung von Děčín gilt auch ein historischer Tauchanzug vom Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die Vogelwelt in und um Děčín

Für Kinder ist die Dauerausstellung „Die Vogelwelt“ in und um Děčín ganz besonders spannend. In modernen beleuchteten Vitrinen zeigt das Museum die bekanntesten und auch weniger bekannte Vogelarten, die in der Region leben. Teil der Ausstellung sind auch Vogelstimmen, die den BesucherInnen gemeinsam mit den ausgestellten Exponaten den Eindruck vermitteln, dass sie sich tatsächlich in der Natur befinden.

Lapidarium im Innenhof

Ein integraler Bestandteil des Museums ist auch das Lapidarium im Hof, in dem bildhauerische Elemente von abgerissenen Denkmälern aus der Region Děčín ausgestellt sind. Zu den wert-

vollsten Exponaten gehören das steinerne Wappen der Ritter von Bünau aus dem 16. Jahrhundert, der Grabstein des Grafen Leo Thun, das Versöhnungskreuz aus dem 15. Jahrhundert und die Reste von Säulen aus dem Loreto in Děčín. Im Innenhof stechen Renaissanceportale ehemaliger Prunkbauten auf dem Děčín Markt hervor. Das wertvollste stammt aus dem Jahr 1594 und schmückte viele Jahre lang das sogenannte Werner-Haus, später das „Hotel Prag“. Ergänzt wird das Ensemble durch steinerne Wappen, Grenzsteine und Reste von Mülsteinen. Im hinteren Teil des Lapidariums erinnert eine riesige Lenin-Skulptur aus Metall an die Vergangenheit.

Sonderausstellungen nicht nur regionaler Natur

Neben den Dauerausstellungen veranstaltet das Museum Děčín das ganze Jahr über auch Sonderausstellungen mit eigenen Sammlungen. Einen unabdingbaren Bestandteil der Museumsarbeit bildet auch das Zusammentragen von Informationen über zeitgenössische KünstlerInnen sowie die Publikationstätigkeit in der Region und auch außerhalb.

Advent im Museum

In der Adventszeit organisiert das Museum jedes Jahr eine viel besuchte und bei der breiten Öffentlichkeit beliebte Krippenausstellung verbunden mit einem Bildungsbegleitprogramm für Grundschulkinder. Besonders beliebt bei den EinwohnerInnen der Stadt ist auch der Weihnachtsmarkt des Museums, der immer am zweiten Advent im kleinen Rahmen im Museumshof stattfindet. In der Adventszeit dürfen hier auch

Weihnachtskonzerte und Kreativwerkstätten nicht fehlen.

Museum für Kinder und Erwachsene

Immer Ende Mai beziehungsweise Anfang Juni ist ein Samstagvormittag nur für Kinder reserviert, damit sie ihren Tag – den Tag der Kinder – feiern können. Die Museumsnacht in der ersten Juni-Hälfte wiederum ist für alle Altersgruppen gedacht. Andere Sonderveranstaltungen und Bildungsprogramme werden im Laufe des Jahres zu den konkreten Ausstellungen organisiert.

INFORMATIONEN ZUM MUSEUM

Sämtliche aktuellen Informationen und Neuigkeiten über das Museum Děčín finden Sie auf unserer Webseite unter WWW.MUZEUMDC.CZ oder auf unserer Facebookseite Oblastní muzeum v Děčíně.

ÖFFNUNGSZEITEN

JANUAR – MÄRZ
Mittwoch – Sonntag / 9:00 – 17:00
(Mo und Di geschlossen)

APRIL – SEPTEMBER
Dienstag – Sonntag / 10:00 – 18:00
(Mo geschlossen)

OKTOBER – DEZEMBER
Dienstag – Sonntag / 9:00 – 17:00
(Mo geschlossen)

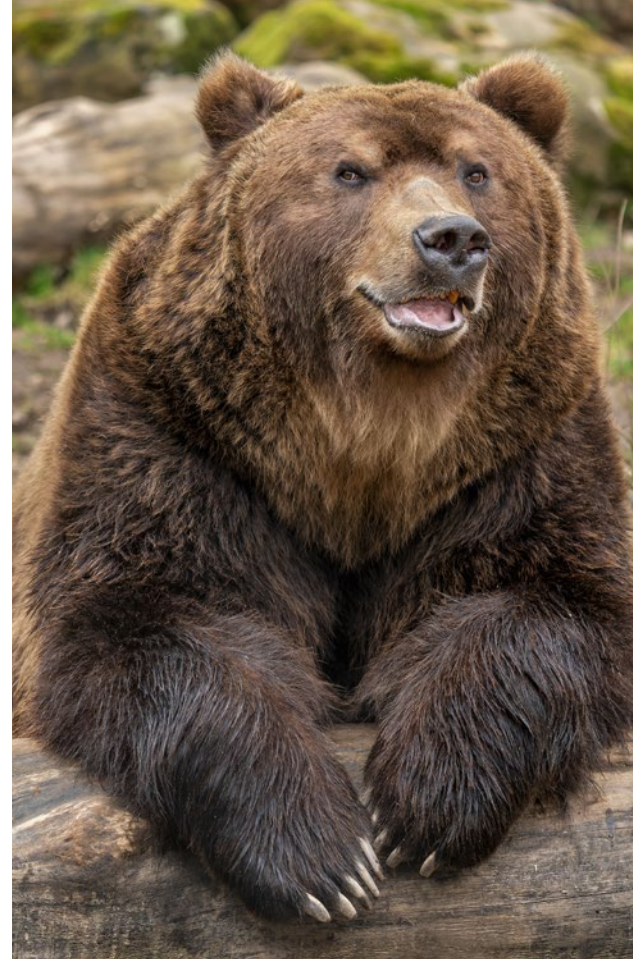
Zoologischer Garten DĚČÍN

Der Zoo in DĚČÍN gehört zu den kleineren tschechischen Zoos, was die Größe betrifft, wird aber von den Besuchern als einer der schönsten bewertet. Er erstreckt sich auf einer Fläche von etwa 6 Hektar in der angenehmen Umgebung des Waldparks an der Schäferwand, der ein häufiges Ziel für Spaziergänge von Familien mit Kindern ist.

An einem Ort haben die Besucher die Möglichkeit, etwa 400 Tiere von 150 Arten kennenzulernen. Der Zoo konzentriert sich auf die Zucht gefährdeter und weniger bekannter Arten. Das Gesicht des Zoos ist seit 2019 der Kamtschatka-Bär Bruno. Der ganze Stolz des Zoos sind die größte Zuchtgruppe von Schopffaffen im Land, die seltenen Vikunjas, die beliebten Wasserschweine, die bemerkenswerten Fischerkatzen, der Große Ameisenbär, die Mishmi-Takine, der südamerikanische Tapir oder der Geoffroy-Klammeraffe.

Neu in dieser Saison sind 2 neue Tierarten. Die erste ist der Polarfuchs, ein prächtiger Canide aus dem Gebiet des ewigen Eises. Die zweite ist der Karakal - ein katzenartiges Raubtier, das auch Wüstenluchs genannt wird. Der Zoo hat eine ganz neues Gehege für die Karakale gebaut.

Auch Vogelliebhaber kommen im Zoo von DĚČÍN auf ihre Kosten. Im Vogelhaus fliegen kleine, bunte Vögel frei über Ihren Kopf hinweg. Sehenswert ist auch die Exposition der Böhmisches-Sächsischen Schweiz, in der Tierarten vorgestellt werden, die in diesem Gebiet in den Wäldern heimisch sind. Sie können Luchse, Wildkatzen, Walddachse, eurasische Wölfe, Eulen und Raubvögel sehen. Seit 2006 hat der Zoo auch eine separate Ausstellung im Zentrum von DĚČÍN, die Ausstellung Paradiesinseln. Diese einzigartige Ausstellung präsentiert die Fauna verschiedener geografischer Gebiete, von Korallenriffen über Mangrovenküsten bis hin zu Wüsten. Ein beliebter Bewohner der Exposition der Paradiesinseln ist zum Beispiel der Clownfisch - ein Fisch, der aus dem Zeichentrickfilm Findet Nemo bekannt ist. Mit einer Eintrittskarte des Zoos DĚČÍN kann man die Paradiesinseln kostenlos besuchen (gültig nur am Tag des Kaufs der Eintrittskarte).



DER ZOO DĚČÍN IST GANZJÄHRIG TÄGLICH GEÖFFNET:

HAUPTSAISON / MAI – AUGUST 8:00 – 19:00

NEBENSAISON / SEPTEMBER, OKTOBER, MÄRZ, APRIL 8:00 – 18:00

WINTERSAISON / NOVEMBER – FEBRUAR 8:00 – 16:00

(Letzter Einlass für Besucher: eine halbe Stunde vor Schließung des Zoos)

AUSSTELLUNG PARADIESINSELN:

HAUPTSAISON / MAI – AUGUST 9:00 – 19:00

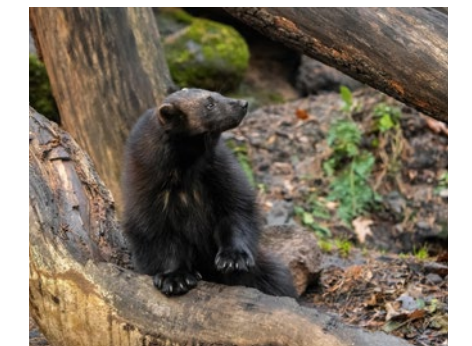
NEBENSAISON / SEPTEMBER – APRIL 9:00 – 18:00

MITTAGSPAUSE 12:00 – 12:30

(Letzter Einlass für Besucher: eine halbe Stunde vor Schließung der Ausstellung eingelassen)

Besucherservice:

- Imbiss, Souvenirverkauf, Parkplätze, Safes für Wertsachen, Toiletten, Wickelkommode, Verleih von Wagen für Kinder, Spielplätze, Kletterburg
- WLAN KOSTENLOS - in unmittelbarer Nähe der Imbissstände
- kommentierte Fütterungen (in der Saison), Führungen, ZooSchule: Bildungs- und Erlebnisprogramme, Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit
- **Hunde sind im Zoo nicht erlaubt.**



KONTAKT

ZOOLOGISCHER GARTEN DĚČÍN -
PASTÝŘSKÁ STĚNA, P. O.

Žižkova 1286/15 | 405 02 DĚČÍN IV

+ 420 412 531 164

info@zoodecin.cz

www.zoodecin.cz

AUSSTELLUNG PARADIESINSELN

Teplická 19 | 405 02 DĚČÍN IV

+ 412 531 531

tic@zoodecin.cz



Aqua Hotel

Tauchen Sie ein in den Aquapark Děčín und nutzen Sie die Unterkunft in den stilvollen Zimmern des Hotels AQUA. Wir bieten Ihnen eine wunderschöne Umgebung mit Thermalwasser, voller Spaß, Sport und Entspannung. Der Aquapark ist das ganze Jahr über geöffnet und dank der THERMAL-Quellen ist das Freibad auch im Winter offen.

Das Aqua Hotel befindet sich auf dem Gelände des Aquaparks, in unmittelbarer Nähe des historischen Zentrums von Děčín. Es liegt in der Nähe des Elberadweges, in der romantischen Landschaft der Böhmisches-Sächsischen Schweiz. Als Bonus zur Übernachtung haben unsere Gäste zu den üblichen Öffnungszeiten freien Zugang zum gesamten Außenbereich.

Für die perfekte Entspannung und das Auftanken neuer Energie stehen für Sie ein Wellnesszentrum und eine Schwimmhalle zur Verfügung.

KONTAKT

AQUA HOTEL
Ploučnická 1297/10 | 405 02 Děčín

+420 778 427 130
hotel@aquaparkdecin.cz
www.aquaparkdecin.cz

„Wir bieten Ihnen ein wunderschönes Umfeld mit Thermalwasser voller Amusement, Sport und Relax.“

Aquapark Děčín

Der Aquapark Děčín mit Thermalwasser ist einer der größten Erholungs- und Sportkomplexe in der Tschechischen Republik.

Der Aquapark Děčín befindet sich direkt am Elberadweg und bietet den Besuchern eine einzigartige Kombination aus Innen- und Außenbereichen. Der Innenbereich des Aquaparks verfügt über ein 25-Meter-Becken, ein Kinderbecken, 3 Wasser-rutschen, einen Wasserpilz, Wildwasser, ein Bodengitter, Massagebänke, Wasserspeier, einen kleinen Fluss für Kinder, Massagedüsen, 2 Whirlpools, ein Kinderplanschbecken und ein Aqua-Buffer. Im ersten Stock gibt es ein Wellness-Center mit Saunas, einen Relax Club mit Privatsauna und Whirlpool, Massagen, einen Fitnessraum und eine Außenterrasse.

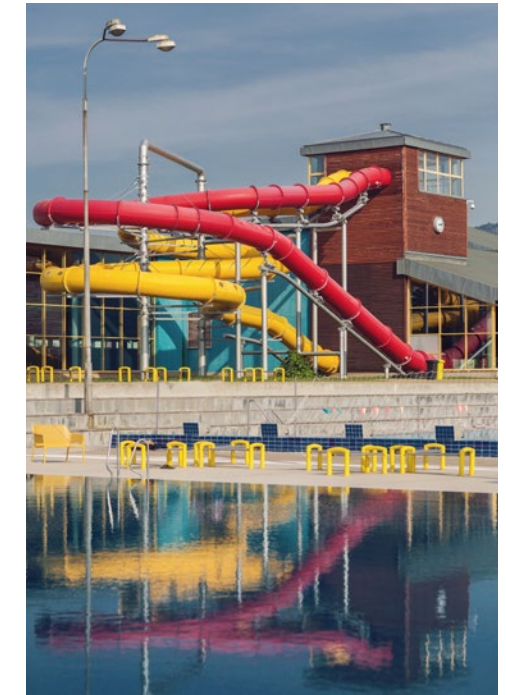
Im Außenbereich gibt es mehrere Schwimmbecken - 50 m, 25 m, ein Freizeitbecken mit Attraktionen, Massagebänken und einem Wildfluss, ein Planschbecken für Kinder, eine Rutsche und ein Edelstahlbecken in den Abmessungen für Wasserball und eine Tauchergrube mit einer maximalen Tiefe von 6 m. Dank des Thermalwassers kann das 25 m lange Außenbecken das ganze Jahr über bei einer Wassertemperatur von ca. 28 °C genutzt werden.

Im Außenbereich des Aquaparks gibt es einen Kinderspielplatz und einen Sportbereich mit zwei Beachvolleyballplätzen, einem Netzbballplatz, der auch

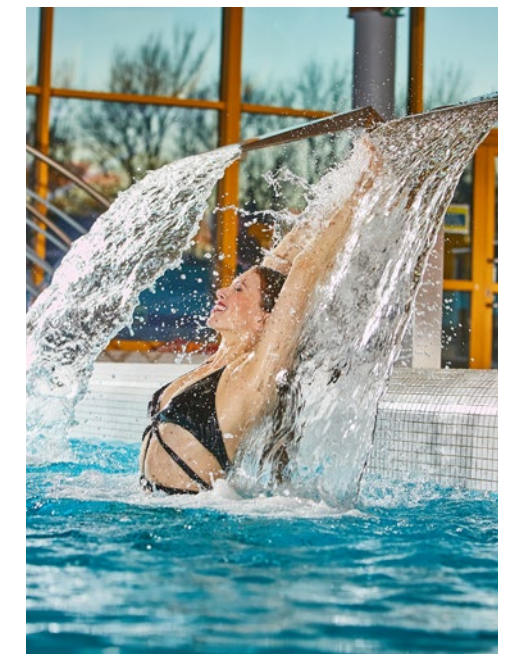
KONTAKT

AQUAPARK DĚČÍN
Oblouková 1400/6 | 405 02 Děčín IV

+ 420 412 707 211
info@aquaparkdecin.cz
www.aquaparkdecin.cz



als Basketballplatz dient und in zwei Streetball-plätze unterteilt werden kann.



Michal Horáček: Ich genieße Děčín und seine Umgebung am meisten auf dem Gravelbike

Michal Horáček, Koordinator des Elbwanderweges und Mitarbeiter des Städtischen Zentrums für Kultur und Tourismus, ist am häufigsten... auf dem Fahrrad anzutreffen. Ob allein, mit Kollegen oder mit seiner Familie, er radelt auf den Wegen durch das Böhmisches Mittelgebirge, das Erzgebirge und die Böhmisches Schweiz, und sein Hobby ist auch sein Beruf. In unserem Interview haben wir ihn zu den Möglichkeiten befragt, die die Region Děčín Radfahrern bietet.

Wie nimmst du Děčín in Bezug auf das Radfahren wahr?

Děčín ist großartig für Radfahrer :) Ich denke, die Stadt ist ein idealer Ausgangspunkt, weil sie wahrscheinlich der wichtigste Knotenpunkt aller Radwege in der Region Ústí nad Labem ist. Hier kreuzen sich drei wichtige Fernradwege.

Welche sind das?

Es sind der Elberadweg, der Polzen-Radweg und die Erzgebirgsmagistrale. Jede Route ist spezifisch, und praktisch jeder Radfahrer kommt in Děčín und Umgebung auf seine Kosten. Familien mit Kindern, Biker und Straßenradfahrer können hier Rad fahren.

Apropos Familien mit Kindern, welche Radrouten würdest du empfehlen?

Auf jeden Fall den Elberadweg, der größtenteils als Radweg, d. h. ohne Autoverkehr, verläuft. Außerdem lassen sich Fahrten auf dem Elberadweg mit Schifffahrten kombinieren, was für Eltern mit Kindern attraktiv und reizvoll ist. Radfahrer können von Děčín aus mit dem Schiff fahren, und zwar mit der Schifffahrtslinie bis nach Bad Schandau, und elbaufwärts zurück nach Děčín radeln. Für mich persönlich ist dieser Abschnitt des Elberadwegs in der Elbschlucht einer der schönsten, und ich komme selbst mit meiner Familie hierher.



Und was würdest du Mountainbikern empfehlen, die anspruchsvolleres Terrain bevorzugen?

Die anspruchsvollere Strecke ist die Erzgebirgsmagistrale, die an der Elbe an der Gabelung Přípeř (Peiperz) beginnt und zum Hohen Schneeberg hinaufführt. Es ist ein bisschen anstrengend, diesen Abschnitt zu erklimmen, aber das Gefühl, den höchsten Tafelberg Tschechiens zu besteigen, ist es wert. Vom Schneeberg aus führt der Weg weiter nach Tisá (Tyssa) und dann entlang des Erzgebirgskamms über Komářův vížka (Mückentürmchen), Zinnwald oder den Klínovec (Keilberg) bis nach Cheb (Eger). Ich würde auf jeden Fall einen Ausflug von Děčín nach Sokolí vrch über Folknáře (Falkendorf) empfehlen (wenn Sie gerne bergauf treten), und natürlich

gibt es in der Region Děčín viele schöne Wege, die durch den Nationalpark zu vielen attraktiven touristischen Zielen führen.

Hast du Empfehlungen für Mountainbiker, die ein Stück Wildnis in Form von unbefestigtem Waldgelände genießen wollen?

Zunächst einmal muss man sagen, dass man in einem Nationalpark oder Schutzgebiet nicht außerhalb der markierten Wege und Radwege fahren sollte. Aber Mountainbiker können die Wege zur Anhöhe Klobouk - die Klobouk-Trails - nutzen, wo es drei Strecken mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad gibt. Etwas weiter von Děčín entfernt (ca. 30 km) befindet sich der Bikepark Polevsko, ich empfehle auch die Trails am Střížovický vrch in Ústí nad Labem.

Kehren wir zum Polzen-Radweg zurück. Gibt es hier etwas Neues?

Auf diesem Radweg wurde im Jahr 2023 in der Region Česká Lípa (Böhmisch Leipa) der noch fehlende Teil des Radwegs ausgeschildert. Derzeit handelt es sich um eine etwa 100 km lange Strecke, auf der Radfahrer von Děčín bis zur Quelle des Polzen und sogar noch ein Stück weiter bis zum Fuß des Ještěd fahren können, wo die Strecke endet. Leider ist der Abschnitt von Děčín bis zur Region Liberec derzeit mit erheblichen Mängeln behaftet.

Worin bestehen diese?

Ein großes Manko ist der unvollendete Abschnitt Děčín – Březiny (Birkigt) – Soutěsky. In diesem Abschnitt verläuft der Radweg entlang der stark befahrenen Straße 262, was für Familien mit Kindern leider unangenehm und sogar gefährlich ist. Die Gemeinden befassen sich in Zusammenarbeit mit der Region Ústí nad Labem mit der Möglichkeit, einen Radweg anzulegen.

Das zweite Manko des Polzen-Radwegs ist die Qualität des Belags. Der Weg wurde vor etwa zehn Jahren gebaut und hat größtenteils eine Schotteroberfläche. Nach jahrelanger Nutzung ist der aktuelle Zustand des Belags unbefriedigend, aber auch an diesem Problem wird gearbeitet.

Und wie sieht es im Stadtzentrum von Děčín aus, gibt es dort neue Entwicklungen in der Fahrradinfrastruktur?

Die wichtigste Neuerung für Radfahrer wird langfristig der Bau einer Fußgängerbrücke über die Elbe sein, die ausschließlich für Fußgänger und Radfahrer bestimmt ist und an der Eisenbahnbrücke aufgehängt wird. Dank dieser Fußgängerbrücke müssen Radfahrer die Tyrš-Brücke nicht mehr zusammen mit Fahrzeugen benutzen. Sie soll bis spätestens 2026 fertiggestellt sein. Kurzfristig gesehen wird die Ergänzung der Ausstattung und der kleinen Infrastruktur auf dem Elberadweg und dem Polzen-Radweg in Angriff genommen - zum Beispiel umweltfreundliche Toiletten, Bänke, Fahrradständer und Mülleimer an Rastplätzen.

Du hast die Möglichkeit erwähnt, das Fahrrad auf dem Schiff mitzunehmen...

Welche anderen Transportmöglichkeiten hat ein Radfahrer hier?

Während der Saison und an bestimmten Tagen können Fahrräder auch in den Bussen des Verkehrsverbundes der Region Ústí nad Labem auf ausgewählten Strecken transportiert werden. In Děčín gibt es die Linie Nr. 433 zum Schneeberg, die Linie 434, die über Hřensko (Herrnskretsch) und Jetřichovice (Dittersbach) nach Vysoká Lípa (Hohenleipa) fährt, oder die Linie 437 nach Benešov (Bensen) und Verneřice (Wernstadt). Relativ neu ist die grenzüberschreitende Touristenlinie Nr. 217 auf der Strecke Tisá - Schneeberg - Rosenthal - Königstein.

Was ist mit Zügen?

Die Bahnlinien bieten mehr Möglichkeiten für den Transport von Fahrrädern. Die Region Ústí bietet in der Saison Sonderzüge an, zum Beispiel einen Fahrradzug entlang der Elbe, der der Route des Elbwanderweges von Ústí nach Děčín folgt, oder einen Fahrradzug in die Böhmisches Schweiz. Ich persönlich würde vor allem den Sommerkometen RE20 empfehlen, der die bequemste Verbindung von der Region Ústí nach Dresden darstellt. Für internationale Verbindungen (Bus oder Bahn)



empfehle ich das Labe-Elbe-Netzticket, das in der gesamten Region Ústí nad Labem und im VVO-Netz in Sachsen gültig ist. Weitere Informationen über die Gültigkeit dieser Fahrkarte finden Sie auf der Website idecin.cz oder direkt am Bahnhof.


Wo fahren Sie persönlich in der Region Děčín am liebsten Rad?

Ich fahre gerne auf den Strecken um dem Hohen Schneeberg, aber meine Familie und ich fahren auch oft an der Elbe entlang, sowohl nach Dolní Žleb als auch in Richtung Ústí.

Straßenrad oder Mountainbike?

Weder noch. Schon die dritte Saison fahre ich ein sog. Gravelbike. Es ist eine Art Mittelding zwischen den Rädern - etwas zwischen einem Straßenrad und einem Mountainbike. Dank seiner Vielseitigkeit kann ich sowohl Radwege als auch unbefestigte Pfade nutzen. Für Děčín und seine Umgebung ist es das ideale Fahrrad :).



A person with long hair, wearing a bright yellow raincoat and blue leggings, stands on a rocky outcrop. They are looking out over a vast, hazy landscape of rolling hills and valleys. The sky is filled with soft, white clouds. The foreground shows some dark, scrubby vegetation on the cliffside.

Die Stadt Děčín liegt genau zwischen der Böhmisches Schweiz und dem Böhmisches Mittelgebirge und wird von der Elbe geteilt. Nutzen Sie diese Vielfalt und erkunden Sie die direkte Umgebung, welche jedes Mal ein bisschen anders erscheint. Die geologisch sehr vielseitige und spektakuläre Landschaft birgt eine Vielzahl interessanter Ausflugsziele.

Nordic-Walking-Strecken in Děčín bieten unvergessliche Ausblicke



Nordic Walking ist eine immer beliebtere Freizeitaktivität, die nicht nur den Körper stärkt, sondern auch die Möglichkeit bietet, die Schönheit der umliegenden Landschaft zu erkunden. In Děčín gibt es mehrere Nordic-Walking-Routen.



.....
Länge der Strecke: 4,5 km (Basisstrecke)
Erklommene Meter: 240 m
Schwierigkeitsgrad: mittel
Ausschilderung: Rote Nordic-Walking-Strecke

in Form von Bänken. Mit etwas Glück können Sie auch eine Gruppe von Gleitschirmfliegern beobachten, die diesen Hügel als Startplatz für ihre Flüge nutzen.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, zum Hauptaussichtspunkt Červený vrch zurückzukehren, wo Sie auf dem markierten Weg zum so genannten Aussichtspunkt an der Fahne hinuntergehen. Von dort haben Sie einen schönen Blick auf das Wahrzeichen der Stadt - das Schloss Děčín. Auf demselben Weg gehen Sie weiter, bis Sie wieder zur Straße Červený vrch gelangen. Von dort aus geht es hinunter zur Elbe und dann zum Parkplatz, wo Sie Ihre Wanderung begonnen haben.



Eine davon führt Sie zu wunderschönen Aussichtspunkten, von denen aus Sie den Charme der Stadt und des Elb-Canyons bewundern können. Die Nordic-Walking-Route beginnt auf dem Parkplatz am Kreisverkehr in der Straße Práce, von wo aus Sie in Richtung Eisenbahnviadukt gehen. Sobald Sie dieses erreichen, biegen Sie rechts ab. Die rote Nordic-Walking-Strecke beginnt neben den Mietshäusern. Auf dieser Serpentine finden Sie den ersten Aussichtspunkt - die Jahnova plošina (Jahn-Platte). Von hier aus können Sie beide Elbufer und vor allem den Eisenbahntunnel aus der Mitte des 19. Jahrhunderts in Děčín sehen. Der Aussichtspunkt mit einer Bank liegt zudem im Schatten der hiesigen Baumkronen und dient somit an sonnigen Tagen als schöner Rastplatz.

Von der Jahn-Platte geht es weiter auf dem roten Weg bis zur Perle des Stadtzentrums, der Schäferwand. Von diesem Aussichtspunkt aus liegt Děčín direkt vor Ihnen. Weitere Aussichtspunkte und Aussichtstürme in Děčín sind der Stoličná hora (Quaderberg) oder der Sokolí vrch. Sie können auch die schönen Sandsteinmassive bewundern, die über der Elbe aufragen.

Von der Schäferwand geht es weiter entlang des Kammes des hiesigen Massivs. Nach etwa 350 Metern biegen Sie rechts ab und gehen hinunter zur Straße Bělská. Folgen Sie dieser leicht rechts bis zur Gabelung, wo Sie nach links auf die Straße Červený vrch abbiegen. Kurz darauf verlassen Sie die Asphaltstraße und biegen nach rechts auf den roten Nordic-Walking-Pfad ab, der zu einem weiteren Aussichtspunkt namens Červený vrch führt. Von diesem Felsplateau aus haben Sie einen herrlichen Blick auf das gesamte Massiv der Schäferwand und einen bedeutenden Teil des Děčíner Kessels.

Es bleibt dann Ihnen überlassen, ob Sie langsam zurückgehen oder auf dem Waldweg zu weiteren Aussichtspunkten weitergehen wollen. Auf dem Berg Červený vrch gibt es mehrere davon, und einige von ihnen bieten einen Platz zum Ausruhen

Die schönsten Ausblicke ins Elbtal

Zu Fuß von Děčín bis nach Hřensko

.....
 Děčín - Haltestelle Nemocnice (Krankenhaus) ▶ Kvádrberk (Quaderberg) **1 km** ▶ Aussichtspunkt Labská vyhlídka **2 km**
 ▶ Weggabelung Nad Loubím **4 km** ▶ Aussichtspunkt Spálenisko **5 km** ▶ Aussichtspunkt Růžový hřeben (Rosenkamm) **6 km** ▶ Aussichtspunkt Belvedér **11,5 km** ▶ Labská Stráž (Elbleiten) **12 km** ▶ Tal Suchá Kamenice **14,5 km**
 ▶ Mündung Suchá Kamenice **17 km** ▶ Elbkai Hřensko **18 km**

Starten Sie Ihre Wanderung an der Haltestelle Lužická ulice der Buslinien 201 bzw. 207 und folgen Sie dem rot markierten Wanderweg. Die Route führt zunächst einen gemütlichen Schotterweg hinauf bis zu einer Aussichtsplattform mit einem Sandsteinobelisken. Vom Aussichtspunkt auf dem Quaderberg eröffnet sich Ihnen ein herrlicher Ausblick auf die Stadt und das Elbtal. Gehen Sie den rot markierten Wanderweg weiter, er führt Sie den Bergkamm entlang. Wenn Sie einen kurzen Abstecher machen, dann können Sie auch den Ausblick vom Aussichtsturm auf dem Schneeberg genießen.

Die Strecke geht nun bequem weiter bis zum Aussichtspavillon auf der Elbwarte (Labská stráž). Von hier aus führt Sie der rote Wanderweg über das tiefe Laubenbachtal (Loubský potok), von wo aus Sie die gegenüberliegenden Sandsteinwände und Türme sehen können. Der abfallende Weg geleitet Sie bis zum Ortsrand von Ludvíkovice (Loosdorf). Nachdem Sie den örtlichen Friedhof hinter sich gelassen haben, verläuft der Weg weiter ins Tal hinab zur Weggabelung Nad Loubím, wo unsere Strecke den grünen Wanderweg kreuzt. Ein Stückchen weiter geht es dann im Wald bis zum Rand einer Sandsteinterrasse über dem Fluss hinauf. Sie kommen an eine Stelle namens Spálenisko, von wo aus Sie einen wunderbaren Ausblick auf den Stadtteil Prostřední Žleb (Mittelgrund) haben.

Gehen Sie auf dem bewaldeten Hang weiter bis zur Kreuzung Růžový hřeben (Rosenkamm). Zum gleichnamigen Aus-

sichtspunkt gelangen Sie über einen 300m weiten Abstecher.

Die Felswand mit unzähligen Sandsteintürmen bietet einen sagenhaften Ausblick aus der Vogelperspektive. Die Aussichtsplattform Růžová vyhlídka (Rosenaussicht) ist mit einem Geländer und einer Bank ausgestattet.

Nach dem Abstecher führt Sie die rote Wanderoute ohne Höhenunterschiede auf einem gemütlichen Weg durch den Wald. Nach etwa 1,1 km führt die Route auf einen Pfad nach rechts bis zur Kreuzung Pod Kamenským vrchem (Unter dem Hainhübel). Je nach Belieben können Sie über den grün markierten Wanderweg einen Umweg in die Gemeinde Bynovec (Binsdorf) machen, oder Sie bleiben einfach auf der roten Wanderoute.

Der Weg führt Sie durch den Wald hinauf bis an den Rand des Plateaus über der Gemeinde Labská Stráž (Elbleiten). Gehen Sie vorerst nicht in den Ort hinein, sondern direkt an den Kleingärten vorbei zum Belvedér, dem ältesten künstlich errichteten Aussichtspunkt der Böhmischeschweiz.

Vom Belvedere aus nehmen Sie den grün ausgeschilderten Weg Richtung Elbe. Sie können dann zur Fähranlegestelle nach Dolní Žleb laufen und von dort mit dem Zug zurück nach Děčín fahren oder weiter über den grünen Weg bis zum Wegweiser Ústí Suché Kamenice und von da aus ein Stück die Straße entlang nach Hřensko wandern, wo sich eine Bushaltestelle befindet.

AUSSICHTSPUNKT BELVEDÉR

Der älteste Aussichtspunkt der Böhmischeschweiz ragt etwa 160 m über der Elbe in die Luft. Das Belvedér wurde auf einer abgestuften Terrasse einschließlich einer angrenzenden Sala Terrena in Form einer künstlichen Höhle mit einer hohen Arkade erbaut. Auch das Wappenzeichen von Clary-Aldringen wurde am Sandsteinfelsen angebracht.

Die Felsterrasse des Belvedér bietet Ihnen einen überwältigenden Blick in das einzigartige Elbtal, den Ort Dolní Žleb, Norddeutschland, die Tafelberge Zirkelstein und Kaiserkrone sowie die Felsformationen Schrammsteine und Großer Winterberg. Die Sonnenuntergänge im Sommer sind hier einfach wunderbar.

Der Aussichtspunkt Belvedere ist vom Elbhang aus über den roten Wanderweg erreichbar. Hübsch ist auch der Wanderweg, der an der ehemaligen Kutschenstraße von Děčín aus entlang führt. Eine Unterkunftsmöglichkeit besteht im Hotel „Belvedér“ und in der Saison gibt es einen Imbissstand.

Schiffsfahrpläne:
www.labskaplavebni.cz

Busfahrplän: jr.kr-ustecky.cz
 Buslinie 434

Fähre: Hřensko – Schöna (Beförderung von TouristInnen und RadfahrerInnen)

Zug: Schöna – Děčín

Erleben Sie ein Abenteuer in der Wilden Klamm

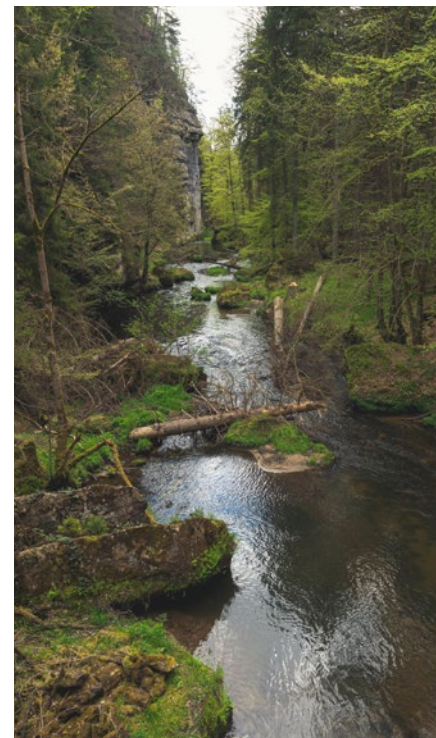
Die Wilde Klamm (Divoká soutěska) und die Edmundsklamm (Edmundova soutěska) gehören zu den größten Juwelen des Nationalparks Böhmisches Schweiz. Die Kamnitz (Kamenice) schlängelt sich hier zwischen den Felswänden hindurch, aus denen immer wieder eine Formation herauschaut, die sogleich zum Leben zu erwachen scheint. Man kann hier zum Beispiel dem Klamm-Drachen, dem Monster, dem Wächter und vielen anderen nicht nur aus Sandstein bestehenden Bewohnern begegnen.

Wussten Sie, dass Hřensko (dt. Herrnskretsch) der tiefstgelegene Ort in der Tschechischen Republik ist? Das einzigartige Tal der Kamnitz bietet ideale klimatische Bedingungen für verschiedene kälteliebende Pflanzenarten, die man sonst nur in Gebirgs- oder Vorgebirgsregionen antreffen kann. Wenn Sie auf einer der hiesigen Kähne den Fluss entlang fahren, können Sie das Zweiblütige Veilchen, den Tannenbärlapp den Stängelumfassenden Knotenfuß sehen. Wenn ein blauer Blitz an Ihnen vorbeirauscht, handelt es sich wahrscheinlich um einen weiteren traditionellen Bewohner der Schlucht - den Eisvogel. Vielleicht sehen Sie auch die Wasseramsel, die Gebirgsstelze, den Schwarzstorch und in seltenen Fällen den Flussotter.

Das Gebiet um die Kamnitz ist seit jeher geheimnisumwittert und war in der Vergangenheit nur sehr schwer zugänglich. Auch heute wird es von einem Hauch des Geheimnisvollen umgeben, wenn sich die kalten Fels-



blöcke um den Fluss schließen und die Sonne plötzlich höher steht als je zuvor. Da die Edmundsklamm auch in diesem Jahr wegen des verheerenden Brandes von 2022 geschlossen sein wird, lassen Sie sich die andere, die Wilde Klamm, nicht entgehen. Die Wilde Klamm ist der wertvollste und am besten erhaltene Teil des Nationalparks Böhmisches Schweiz. Sie wurde 1898 zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und beeindruckt Touristen noch immer mit ihrer Schönheit und Wildheit. Wie sollten Sie Ihren Ausflug planen? Am besten starten Sie in Mezná (dt. Stimmersdorf), wo Sie Ihr Auto stehen lassen können, aber auch Busse verkehren hier. Über den grünen Weg geht es über die Lange Treppe (Dlouhé schodiště) hinunter ins Tal. Die Klamm erreichen Sie auch von Janov (Jonsdorf) aus über das Indianerdorf Rosehill, von wo aus ein 2 km langer Weg ins Tal führt.



KONTAKT

TOURISTISCHES INFORMATIONSZENTRUM HŘENSKO

+420 412 528 344

www.ihrensko.cz

Busverbindungen:

Děčín Hauptbahnhof – Mezná / Linie 438

Děčín Hauptbahnhof – Janov (Na Hájenkách) / Linie 432

Prebischtor

Kein Naturliebhaber sollte sich diese gewaltige Felsformation entgehen lassen, denn es handelt sich um die größte Sandsteinbrücke auf dem europäischen Kontinent.

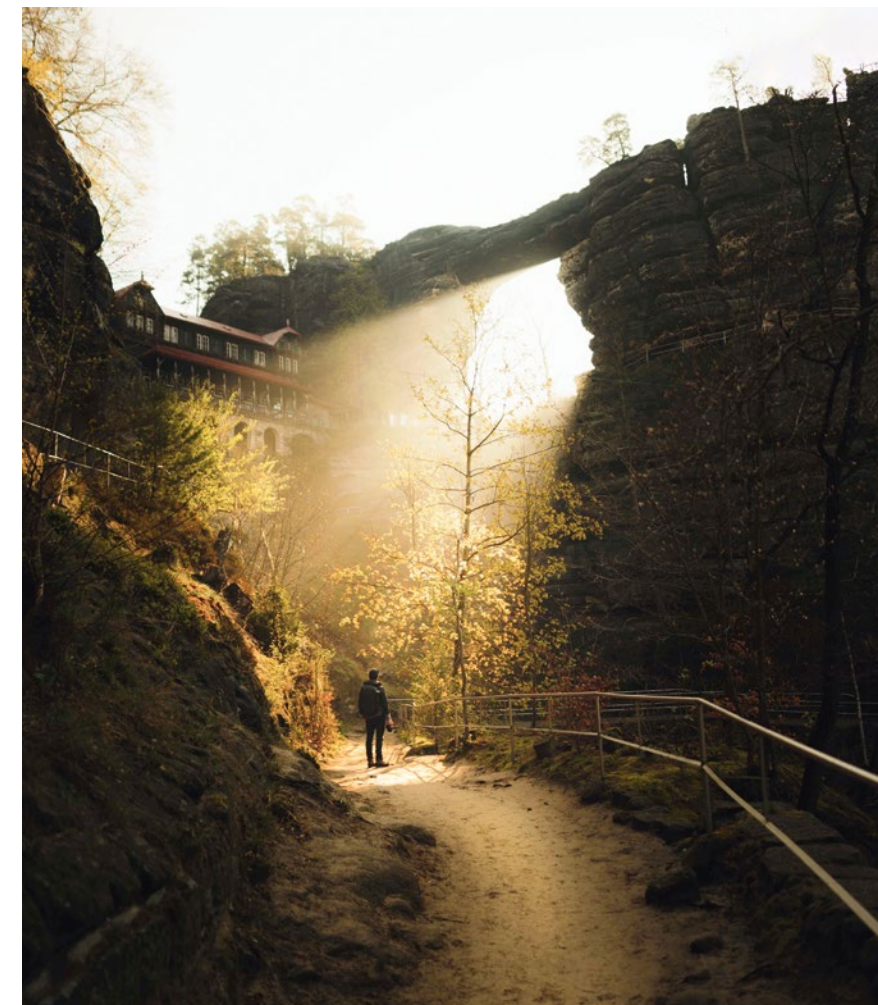
Die Natur war es, die das Prebischtor (Pravčická brána) über Millionen von Jahren formiert hat, und es wird auch die Natur in Zukunft für dessen Verfall sorgen, also nutzen Sie die Gelegenheit dieses Unikat mit eigenen Augen zu sehen.

Das Prebischtor befindet sich in der Nähe der Gemeinde Hřensko und kann nur zu Fuß erreicht werden, und zwar auf zwei verschiedenen Wegen. Der kürzere, aber auch anspruchsvollere Weg führt am roten Wanderweg zunächst entlang der Straße aus Hřensko hinaus und steigt dann auf einem Waldweg ca. 2 km weit direkt zum Ziel an. Die längere, in etwa 6 km weite Route beginnt in Mezní Louka (Rainwiese), führt bequem unter hohen Felswänden über den Gabrielensteig (Gabrielina stezka) und bietet gleichzeitig einen herrlichen Ausblick in die Natur. Wenn Sie das Ziel erreichen, werden Sie von dessen Größe verblüfft sein, insbesondere wenn Sie direkt unter dem Felsbogen mit einer Spannweite von 26,5 Metern, einer lichten Höhe von 16 Metern und einer Breite von 7-8 Metern stehen. Zur Besichtigung des Tors und der Umgebungsszenerie stehen Ihnen einige Aussichtspunkte zur Verfügung. So muss es Ihnen auch nicht Leid tun, dass Sie nicht über den Torbogen spazieren können, wie es bis 1980 noch möglich war. Es hat sich nämlich gezeigt, dass die Felschicht



in den Jahrzehnten seit Ende des 19. Jahrhunderts, als das Tor zu einem beliebten Touristenziel wurde, um ca. 60 – 80 cm zurückging. Das Betreten der eigentlichen Felsenbrücke wurde daher verboten und das Gebilde wurde mit einer speziellen Harzmischung befestigt. Einen unabdingbaren Bestandteil des Prebischtors bildet das Ausflugsrestaurant Sokolí hnízdo (Falkennest). Der damalige Besitzer der Herrschaft, Fürst Edmund von Clary und Aldringen, ließ das Restaurant 1881 mithilfe italienischer Arbeiter erbauen. Die Bauarbeiten dauerten in etwa ein Jahr, was in Anbetracht des unwegsamen Geländes und der Größe des Gebäudes beeindruckend war. Dies verbesserte den Komfort der ankommenden Touristen deutlich, wobei diese das Prebischtor natürlich schon viel früher entdeckt hatten. Bereits Ende der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts wurde der Zufahrtsweg aus Hřensko befestigt, außerdem wurde auch ein Promenadenweg in Richtung Mezní Louka errichtet. Die ersten Touristen stammten aus den Reihen der Bürgerlichen Gesellschaft und der Adelsgesellschaft. Damals war es üblich sich für Ausflüge Pferde oder eine Gruppe von Trägern anzumieten, für Damen mit unentbehrlichen Sänften.

Heute ist der Nationalpark Böhmisches Schweiz (Národní park České Švýcarsko) ein erklärtes Touristengebiet, aufgrund der Sandsteintürme werden jedoch auch Bergsteiger angezogen. Diese Sportart hat hier eine lange Tradition, die bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts zurückreicht. Heutzutage ist es jedoch unerlässlich, dass Regeln eingehalten werden. So ist beispielsweise das Klettern auf konkreten Felsformationen nur in einem bestimmten Zeitraum erlaubt.



Jetřichovice

Die malerische Ortschaft inmitten des Nationalparks ist seit jeher ein beliebtes Ziel für Touristen und Ausflügler. Davon zeugen auch die vielen Gasthäuser und Aussichtspunkte, die bis heute beliebte Ziele der BesucherInnen des Nationalparks darstellen. Der Besitzer des weitläufigen Herrschaftsgebiets war das Adelsgeschlecht Kinsky. Die Familie Kinsky unterstützte die Entwicklung des Tourismus und erschloss die hiesigen Wälder und Aussichtspunkte auf den Felsen.

Das Highlight von Jetřichovice (Dittersbach) ist zweifelsohne der Aussichtspunkt am Marienfels (Mariina vyhlídka). Der nach der Gräfin Maria Anna Kinsky von Wchinitz und Tettau benannte Altan wurde bereits im Jahr 1856 erbaut.

Als Spende des Besitzers der Herrschaft, Fürst Ferdinand Kinsky, wurden 240 Stufen errichtet, das Gipfelplateau angepasst und nach Entwurf des Zimmermeisters Franz Fischer aus Česká Kamenice entstand der erste Altan. Er hatte die Form eines griechischen Schreins. Seitdem verging viel Zeit und auf dem Gipfel wechselten sich verschiedene Arten von Unterständen ab. In der jüngsten Geschichte entstanden einige kleine Altane.

Nach einem großflächigen Brand im Jahr 2005 wurde ein neuer Unterstand errichtet, der bis 2019 seine Dienste tat, dann jedoch aufgrund erheblicher Schäden

für BesucherInnen geschlossen werden musste. Heute können Sie den atemberaubenden Ausblick auf die Landschaft des Nationalparks von einem Altan aus genießen, welcher dem ursprünglichen Bau aus dem Jahr 1856 zwar ähnelt, aber den Anforderungen der Nationalparkverwaltung entspricht. Der ursprünglich für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Bereich ist nun geöffnet und verfügt über mittig platzierte Sitzgelegenheiten, die so angeordnet sind, dass der Ausblick in die Landschaft nicht gestört wird. Der neue Altan wurde im Februar 2021 mithilfe eines Helikopters aufgebaut. Die Strecke auf den Aussichtspunkt auf dem Marienfels ist nicht lang. Vom Parkplatz aus geht man nur etwa einen Kilometer. Die Steigung ist jedoch ziemlich fordernd. Auf einer recht kurzen Strecke beträgt der Höhenunterschied fast 200 m.

Der Aussichtspunkt am Marienfels ist

nicht der einzige Platz in Jetřichovice mit einem Panoramablick. Sie müssen nur 800 Meter weitergehen und ein paar weitere Höhenmeter erklimmen und schon befinden Sie sich auf dem Aussichtspunkt auf der Wilhelminenwand (Vilemínina vyhlídka). Hierbei handelt es sich um die nördlichste Wand der Felsformation von Jetřichovice. Benannt wurde die Wilhelminenwand abermals zu Ehren der Besitzer der Herrschaft Kinsky. Auch hier wurde ein Altan gebaut, der jedoch im Laufe der Zeit verfiel. Ihre Wanderung zu den schönsten Ausblicken des Nationalparks muss jedoch auch mit diesem Aussichtspunkt nicht enden. Sie können nämlich auch noch zum Rudolfstein (Rudolfův kámen) aufbrechen. Dieser befindet sich noch um 1,4 km weiter. Benannt wurde er, wie soll es anders sein, nach Fürst Rudolf Kinsky.

Sie können nun entweder über den grün markierten Wanderweg nach Jetřichovice zurückkehren, oder zur Felsenburg Šaunštejn (Schauenstein) und nach Mezní Louka weitergehen. Die ganze Runde mit dem Startpunkt in Jetřichovice, über alle drei Aussichtspunkte und wieder nach Jetřichovice zurück, ist in etwa 10 km lang.

Sie können sich jedoch dem Zauber von Jetřichovice auch ohne das Zurücklegen von Höhenmetern hingeben. In der Ortschaft können Sie die Schönheit der Volksarchitektur an den örtlichen Hütten und Häusern bewundern, welche in der malerischen Landschaft eingebettet und mit der Geschichte verwoben sind. Außerdem finden Sie hier auch Fabelwesen. Das glauben Sie nicht? Dann brechen Sie in den nahegelegenen Ort Rynartice (Rennersdorf) auf. Der Volkskünstler Eduard Vater meißelte hier Stufen und Reliefs von Schneewittchen und den Sieben Zwergen in einen Sandsteinfelsen ein. Heute steht der Zwergfelsen (Trpasličí skála) unter Denkmalschutz.



Bei Teufeln und Prinzessinnen

Bei Ihrem Besuch des Nationalparks Böhmisches Schweiz sollten Sie sich unbedingt auch die Wüstung Dolský Mlýn (Grundmühle) ansehen, einen märchenhaften Ort mit tief verwurzelter Geschichte und vielversprechender Zukunft.

Die Wüstung befindet sich an der Mündung der Flüsse Kamenice (Kamnitz) und Jetřichovická Bělá (Biele) unweit der malerischen Ortschaft Kamenická Stráň (Kamnitzleiten). Sie versprüht ihren Charme zu jeder Jahreszeit, ganz besonders empfehlenswert ist jedoch ein Besuch im schwülen Sommer. Dolský Mlýn selbst und auch die Wege dorthin sind im Wald verborgen und der Fluss sorgt für ein angenehmes Klima.

Der Ort wird wegen seiner Atmosphäre bereits seit Jahrzehnten von Filmemachern genutzt, und so entfalten sich hier vor unseren Augen bekannte Geschichten. Die Ruine der Mühle hat eine geheimnisvolle Geschichte, die dank einer Gruppe von Enthusiasten mehrmals im Jahr zum Leben erwacht. Die dreirädrige Mühle und das Sägewerk aus dem Jahr 1515 wurden 2007 zum Kulturdenkmal erklärt.

Die ursprüngliche Mühle hatte drei Mahlräder. Zwei davon trieben die Mahlanlage an und das dritte das Sägewerk. Die Mühle war bis 1814 in Betrieb. Nach Einstellung des Mühlbetriebs begannen die Müller Bier zu brauen und Schnaps zu brennen.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Mühle zu einem beliebten Ausflugsziel mit Restaurant. Nach dem Zweiten Weltkrieg blieb sie jedoch verlassen und begann zu verfallen. Heute sind nur noch die Ruinen der Außenmauern zu sehen.

Der gemütlichste Weg nach Dolský Mlýn führt von Jetřichovice über den gepflegten, drei Kilometer langen gelb markierten Wanderweg. Dieser Pfad ist auch mit Kinderwägen befahrbar. Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich in Vysoká Lípa (Hohenleipa). Von dort aus müssen Sie am blau markierten Wanderweg zu Fuß zum Fluss Kamnitz hinunter und dann etwa 2 km weit den Nebenfluss entlanggehen.

Eine weitere Bushaltestelle finden Sie in Jetřichovice. Wenn Sie sich für die Nutzung der Bahn entscheiden, dann müssen Sie mit einer 10 km langen Wanderung rechnen, die in Česká Kamenice beginnt und über eine gut gekennzeichnete Wanderroute führt.





Aussichtspunkte – Ausflüge mit Weitblick

Wenn Sie gerne schöne Ausblicke genießen und der Besuch von Aussichtspunkten eine beliebte touristische Aktivität für Sie ist, dann kommen Sie bei uns auf Ihre Kosten.

In der Umgebung von Děčín gibt es eine Vielzahl an Plätzen, an denen Sie nach ein wenig Anstrengung mit zauberhaften Ausblicken belohnt werden. Einige Aussichtspunkte sind ohne Einschränkung zu jeder Tages- und Jahreszeit zugänglich, andere wiederum sind kostenpflichtig und die Öffnungszeiten können sich je nach Jahreszeit unterscheiden.

Velký Chlum (Kolmener Kippe)

Die Kolmener Kippe ist der nächste Berg bei Děčín und befindet sich auf einem Basaltmassiv namens Chlum. Sie erreichen ihn zu Fuß über die Wanderwege aus Březiny (Birkigt), Staré Město (Děčiner Altstadt) sowie Boletice (Poltitz an der Elbe). Gegebenenfalls können Sie mit dem Auto näher heranfahren und den Rest des Weges dann zu Fuß gehen. RadfahrerInnen können die Strecke zum Aussichtspunkt auch auf dem Fahrrad bestreiten.

Der Aussichtspunkt wurde vom Dēčiner Architekten Janhel in Form eines 16 Meter hohen Steinturmes entworfen. Er wurde im Mai 1930 eröffnet und erfreute sich bei den Touristen größter Beliebtheit. Nach dem Krieg ließ das Interesse etwas nach und der verfallende Aussichtsturm wurde zu einem Sendeturm umfunktioniert. Im Jahr 1997 wurde er renoviert und erneut für BesucherInnen zugänglich gemacht.

UNSER TIPP

Neben dem Aussichtsturm befinden sich Sitzgelegenheiten mit geschnitzten Holzstatuen und eine Feuerstelle, wo Sie Würstchen grillen können (welche Sie selbst mitbringen müssen). Halten Sie aber bitte sämtliche Sicherheitsvorschriften ein und halten Sie Ordnung.

Janov

Der 40 Meter hohe eiserne Aussichtsturm erhebt sich auf einem flachen Hügel (Janovský vrch) in der Nähe eines Golfplatzes am Ortsrand und dient gleichzeitig als Mobilfunksender. Sie erreichen ihn mit dem Autobus oder dem Auto, gegebenenfalls auch mit dem Rad. Wenn Sie zu Fuß unterwegs sind, finden Sie den Turm an der gelb markierten Wanderroute zwischen Hřensko und Růžová.

Der Aussichtsturm ist verhältnismäßig neu, er wurde im Jahr 2013 erbaut und im April des darauffolgenden Jahres feierlich eröffnet. Über die Wendeltreppe im Inneren erreichen Sie eine Aussichtsplattform, die sich in 30 Metern Höhe befindet. Sollten Sie oben den Eindruck haben, dass sich der Turm bewegt, liegen Sie nicht ganz falsch. Deshalb wird der Aufstieg bei Wind nicht empfohlen (aber auch nicht bei Regen und Frost). Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Infotafeln mit Panoramabildern und Erklärungen, was Ihnen eine gute Orientierung in der Umgebung ermöglicht.



UNSER TIPP

Ein paar Dutzend Meter vom Aussichtsturm entfernt wartet ein Münzprägeautomat auf Sie. Sie können auch einen Spaziergang zum Teich Janovský Rybník machen, wo eine gut erhaltene Holländerwindmühle (ohne Ruten) steht, die als Erholungsobjekt dient.

Růženka (Dornröschen)

Einige Kilometer von Děčín entfernt liegt die Gemeinde Růžová, wo im Jahr 2018 auf dem Hügel Pastervní Vrch (Hutberg) ein interessantes Bauwerk entstand, welches liebevoll Růženka (Dornröschen) genannt wurde. Der Entwurf stammt von der Architektenvereinigung Mjöl in Liberec und wird Sie wahrscheinlich an den Stil des Architekten Jan Kaplický erinnern. Da das Bauwerk nur 6,5 Meter hoch ist, können wir es auch als Aussichtsturm bezeichnen. Dies schmälert jedoch in keinsten Weise seine Besonderheit. Er ist nämlich einerseits dank seiner Form und den kreisförmigen Öffnungen originell und andererseits eröffnet sich Ihnen aufgrund der umliegenden flachen Vegetation ein faszinierender Ausblick in die Umgebung.



UNSER TIPP

In der Ortschaft können Sie einen Abstecher in die duftende Seifenmanufaktur Rubens mit ihren natürlichen Kräuterprodukten machen, oder Sie gehen mit Ihren Kindern den Lehrpfad Petřínská Stezka mit interaktiven Elementen ab.



Strážný vrch (Hutberg) bei Merboltice (Mertendorf)

Der Aussichtsturm auf dem Hutberg steht auf einem Kegel 601 m hoch über dem Dorf Merboltice. Der Aussichtsturm bietet eine weite Aussicht auf die Umgebung, die Sie genießen können, egal ob Sie die Gipfel des Böhmisches Mittelgebirges, des Lausitzer Gebirges oder der Region Böhmisches Leipa betrachten. Der Hutberg war jedoch bis 2005 ohne Aussichtsturm, bis ein kleines lokales Bauunternehmen bereit war, ihn nach langen Peripetien aufgrund des schlechten Zugangs zu bauen. Im November 2006 wurde er für Touristen geöffnet. Der Turm ist von Merboltice aus über den örtlichen Wanderweg (blau) zu erreichen, das Auto kann man im Dorf stehen lassen, der Weg ist etwa 1,5 km lang. Die nächstgelegene Bahnstation ist Starý Šachov (Alt Schokau).

INTERESSANTES IN DER UMGEBUNG

Gleich unterhalb des Aussichtsturms erhebt sich eine interessante Felsformation - der Zvonkový kámen (Glockenstein) - aus dem Feld.

Er steht im Zusammenhang mit der Sage von den Bergmännchen (permoníci), die auf der Tafel neben dem Stein festgehalten ist. Es ist ein Ort, an dem offenbar eine angenehme Energie herrscht. Der Glockenstein verdankt seinen Namen dem Klang, den er erzeugt, wenn man mit einem Hammer darauf schlägt. Das Klingeln ist auch zu hören, wenn Stein auf Stein trifft.

Kohout (Krohberg)

Auch dieser Aussichtsturm kann sich mit einer Geschichte rühmen, die bis zum Anfang des vorigen Jahrhunderts zurückreicht. Im Jahr 1908 gab der Deutsche Tourismusverband den Bau in Auftrag, leider stellte sich jedoch nach Baubeginn heraus, dass die finanziellen Mittel fehlten. Aus diesem Grund wurde der ursprüngliche Plan (ein 16 Meter hoher Aussichtsturm aus Holz mit Steinfundament) durch eine 12 Meter hohe Kombination aus Stein und einem Metallaufbau mit Plattform ersetzt. Nach dem Krieg erfuhr der Turm das gleiche Schicksal wie viele andere Aussichtstürme, im Jahr 2010 wurde er jedoch instandgesetzt und erneut eröffnet.

In der Vergangenheit stand in der Nähe des Aussichtsturms auch ein gut besuchtes Gasthaus. Heute sind nur noch die Reste der Fundamente auf dem Gelände zu finden. Das Gasthaus war von seiner Errichtung im Jahr 1908 noch bis kurz nach dem Zweiten Weltkrieg neben dem Aussichtsturm in Betrieb.

UNSER TIPP

Wenn Sie vom Aussichtsturm auf dem blauen Weg nach Benešov nad Ploučnicí zurückkehren, können Sie den grünen Weg zu einer weiteren Sehenswürdigkeit in der Umgebung nehmen - die Ruine der Burg Ostrý (Scharfenstein) in Františkov nad Ploučnicí (Franzenthal-Ulgersdorf). Die erste Erwähnung der Burg, des Wahrzeichens der Gemeinde, stammt aus dem Jahr 1268.

Die folgenden drei Aussichtstürme sind nicht mehr frei zugänglich, daher sollten Sie sich auf den jeweiligen Websites informieren, damit Sie nicht umsonst hinfahren.



Jedlová (Tannenbergr)

Der am weitesten von Děčín entfernte Aussichtsturm befindet sich auf dem Berg Jedlová (dt. Tannenbergr, 774 m über dem Meeresspiegel) und erhielt seinen Namen von den mächtigen Tannen, die diesen noch im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts bedeckten. Historischen Aufzeichnungen zufolge war einer der berühmtesten Besucher Kaiser Joseph II., der während einer Inspektionsreise durch Nordböhmen im Jahr 1779 die Aussicht vom Gipfel bewunderte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde der Tannenbergr zu einem beliebten Ausflugsziel, was mit dem Bau des Eisenbahnnetzes zusammenhing, das den Zugang zum gesamten Gebiet erleichterte. Im September 1890 wurde mit dem Bau des Aussichtsturms begonnen, und ein Jahr später wurde der steinerne Rundbau mit einer Aussichtsplattform in 23 Metern Höhe offiziell eingeweiht. Der Bau kostete 5.200 Goldmünzen. Zur gleichen Zeit wurde ein Gasthaus eröffnet, das der Besitzer des Dominiums, Ferdinand Kinský, auf eigene Kosten errichten ließ. Dort gab es Unterkünfte für Wanderer, mehrere Zimmer und einen großen Saal, in dem sogar eine Orgel aufgestellt wurde. Der Tannenbergr wurde immer beliebter und war bis zum Zweiten Weltkrieg ein wichtiges und gefragtes Touristenziel. Ab 1943, als die letzten Bewohner den Ort verließen, verfielen der Aussichtsturm und das Restaurant, in den 1950er Jahren wurden beide Gebäude vollständig geschlossen. Erst 1993 wurde der Turm wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, das Restaurant öffnete zwei Jahre später seine Pforten.

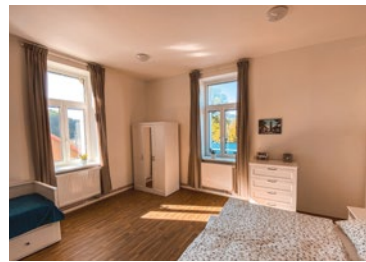
Die Gegend um den Tannenbergr ist für Aktivurlauber das ganze Jahr über interessant - im Sommer nutzen Wanderer eine Reihe von Ausflugsrouten und -zielen wie die Burgruine Tolštejn (Tollenstein) oder den Kreuzweg, der von Jiřetín pod Jedlovou (St. Georgenthal) heraufführt. Im Winter stehen mehrere Skipisten und Langlaufloipen zur Verfügung.

UNSER TIPP

In der Nähe des Tannenberges gibt es neben anderen touristischen Attraktionen auch eine Rarität. Im Bahnhofsgelände in Jedlová bei Děčín können Sie eine eher ungewöhnliche Unterkunft nutzen. In dem rekonstruierten Bahnhofsgelände befinden sich drei gemütliche Apartments. In jedem von ihnen kann mindestens eine vierköpfige Familie bequem untergebracht werden. Der Bahnhof verfügt auch über ein bekanntes Restaurant und einen Spielplatz für Kinder. Weit und breit gibt es weder eine Siedlung, noch ein Dorf. Es gibt nur Sie, tiefe Wälder und vorbeifahrende Züge.

Der Bahnhof in Jedlová einschließlich seines Gebäudes wurde 1869 von der Tschechischen Nordbahn eröffnet. Heute ist der Bahnhof ein beliebter Haltepunkt für Touristen, denn von hier aus führen verschiedene Wander- und Radwege sowie Skiloipen in die Umgebung. Ein Aufenthalt auf dem Bahnhof ist ein unvergessliches Erlebnis und eine gute Gelegenheit, die Umgebung des Lausitzer Gebirges in vollen Zügen zu genießen. Hier kommen alle auf ihre Kosten, von Eisenbahnfreunden über Abenteuerlustige, Radfahrer und Wanderer bis hin zu Familien mit Kindern.

Bahnstation Jedlová: www.spravazeleznic.cz
Apartments Jedlová: www.apartmany-jedlova.cz



UNSER TIPP

In Dobrná finden Sie unter anderem auch die Kapelle St. Nepomuk (kaple sv. Jana Nepomuckého).

Nähe in weniger als 100 m Entfernung. Wenn Sie einen Fußmarsch bevorzugen, können Sie von einigen Richtungen aus aufbrechen - über eine schmale Straße aus Dobrná, über den grün markierten Wanderweg aus Huntřřov oder aus dem Děčřner Stadtteil Folknář.

Wie viele andere auch verdankt dieser Aussichtsturm seine Entstehung den Mobilfunkunternehmen. Der ursprüngliche Stahlbetonturm eines Mobilfunkanbieters wurde zusätzlich mit einer eleganten Metallwendeltreppe mit kleinen Plattformen zum Ausruhen ausgestattet. Nach dem Überwinden der 162 Stufen erreicht man die Aussichtsplattform aus Edelstahlrost, die über den eigentlichen tragenden Turm hinausragt, hier wird also auch für ein bisschen Adrenalin gesorgt. Die Aussichtsplattform befindet sich in 34 Metern Höhe, der Turm selbst ist jedoch noch um 17 Meter höher.



Sokolř vrch (Falkenberg)

Die Erreichbarkeit dieses Aussichtsturms, der sich in der Gemeinde Dobrná befindet, ist sehr gut, insbesondere mit dem Auto - es gibt einen Parkplatz in unmittelbarer

WISSENSWERTES: Im Jahr 1936 wurde auf dem damals zur Tschechoslowakei gehřrigen Aussichtspunkt zum ersten Mal ein Fernsehsignal empfangen, es handelte sich dabei um Aufnahmen von den Olympischen Spielen in Berlin.

Děčřnský Sněžník (Hoher Schneeberg)

Wenn Sie zu den Liebhabern schöner Aussichten zählen, dann sollten Sie bei Ihrem Besuch in Děčřn auch unbedingt den Sandsteintafelberg Děčřnský Sněžník (Hoher Schneeberg) besuchen, welcher sich in eine Seehöhe von 723 Metern erhebt und zu den höchsten in der Tschechischen Republik zählt. Auf dessen Gipfel steht ein Aussichtsturm aus Stein, welchen der damalige Besitzer der Herrschaft Graf Franz Anton von Thun-Hohenstein im Jahr 1864 im Rahmen des Baus Trigonometrischer Punkte auf eigene Kosten erbauen ließ. Das Ergebnis war viel großzügiger als gewöhnliche Bauten von Messtürmen aus Holz. Die Form des 33 Meter hohen Aussichtsturms aus Quadersandsteinen erinnert an einen Burgturm mit neugotischen Verzierungen. Die Erstnutzer des Turms waren tatsächlich österreichische, sächsische und preußische Landvermesser, aber schon bald begann der Turm das Interesse von Ausflüglern zu wecken, die für eine kleine Gebühr einen wunderschönen Ausblick in die umliegende Umgebung genießen konnten. Bald kam auch noch eine Gaststätte mit Verpflegung hinzu.

Wenn Sie den Aussichtsturm besuchen möchten, dann haben Sie mehrere Möglichkeiten. Die einfachste und kürzeste Route startet auf einer kleinen asphaltierten Straße an einer Kreuzung mit dem Restaurant Hranicář, von wo aus Sie den Gipfel nach ca. 30 Minuten Fußmarsch erreichen. Auf dem Weg dorthin kommen Sie in den Genuss der ersten Blicke auf die tiefen Wälder und die umliegende Landschaft, insbesondere vom Aussichtspunkt Drážďanská Vyhřřldka (Dresdner Aussicht) zu unseren deutschen Nachbarn. Auch RadfahrerInnen können bequem bis zum Aussichtsturm gelangen, es führt ein markierter Radweg hinauf. Wenn Sie jedoch einen richtigen Ausflug machen möchten, können Sie auch auf der roten Wanderroute aus Děčřn starten (eine Strecke von ca. 10 km), oder von Jřlově (Eulau) auf dem grünen Wanderweg, was in etwa um die Hälfte kürzer ist. Adrenalinjunkies begeistert mit Sicherheit die Möglichkeit, mit einem Tretroller ins Elbtal hinunterzusausen. Diesen können Sie in einem der Verleihläden in Děčřn anmieten. In der Nähe des Aussichtspunktes befinden sich ein Restaurant mit Pension und ein Imbissstand.



Eine wunderbare kleine Stadt inmitten von Hügeln

2 Česká Kamenice

Wenn man eine reiche Geschichte, eine malerische Landschaft und eine unvergessliche Atmosphäre miteinander verbindet, entsteht ein Ort, der Sie in seinen Bann zieht und einen unvergesslichen Eindruck in Ihrem Herzen hinterlassen wird.

Der historische Kern von Česká Kamenice (Böhmisch Kamnitz) nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Zeit, wo die Straßen an die Geschichten vergangener Jahrhunderte erinnern. Ein Spaziergang über den von schönen Renaissancehäusern umgebenen Marktplatz wird Sie in eine Atmosphäre eintauchen lassen, die ruhige Eleganz mit der Energie des modernen Lebens verbindet.

Das Stadtzentrum steht seit über 30 Jahren unter Denkmalschutz, und die Stadt hat sich bemüht, sensible Sanierungsarbeiten vorzunehmen, die das ursprüngliche Aussehen der Gebäude nicht beeinträchtigen. Neben dem Marktplatz ist auch die Neruda-Straße, die zur Wallfahrtskapelle Mariä Geburt führt, Teil des Denkmalschutzgebiets. Am Ende der Straße kann man heute das Schlagen der astronomischen Uhr von Česká Kamenice beobachten. Sie ist eines der kleinen historischen Denkmäler, die die Stadt kürzlich restauriert hat.

Neben den Sanierungsarbeiten in der Stadt entgeht auch der Waldpark hinter dem städtischen Schwimmbad nicht der Aufmerksamkeit. Hier wurde im Jahr 2022 ein Dorf aus Holzhäusern mit Mühlrädern restauriert. Außerdem wurde es um interaktive Wasserspiele erweitert. Schleusen, Staudämme, Tröge und Pumpen sorgen bei jedem Wetter für Spaß bei Groß und Klein sowie bei Vierbeinern. Anschließend können Sie eine Fahrt auf dem nahe gelegenen Teich mit einer Fähre erleben, die Sie selbst bedienen müssen, um auf die andere Seite des Teiches zu gelangen. Schaffen Sie das?

Die Felsformationen auf dem Rundweg Vyhličky-Brand sind ein magischer Ort, ob bei sommerlicher Hitze oder in der Herbstkälte. Die auf vier Kilometern verteilten Aussichtspunkte bieten aus verschiedenen Höhen und Blickwinkeln Ausblicke auf die Stadt und die Landschaft der Böhmisches Schweiz.

Vom höchsten Punkt Jehla (Nadelberg), wo Sie sich in einem unsichtbaren Pavillon verstecken können, sehen Sie am anderen Ende der Stadt einen Hügel mit einer Burg, die im Volksmund Zámečák genannt wird. Am Fuße der Burg erwartet Sie eine schöne Feuerstelle. Bevor Sie sich also auf den Berg begeben, sollten Sie sich in der Fleischerei eine Wurst besorgen, die Sie dann dort braten können. Vom Glockenturm aus können Sie sich dann durch Läuten in der ganzen Stadt bemerkbar machen.

Oben auf dem Aussichtsturm, der innerhalb der Mauern der Burgruine errichtet wurde, können Sie die weite Umgebung überblicken, und Ihr Blick wird sicherlich auf den höchsten Hügel der Umgebung schweifen. Was sehen Sie da? Den Studený vrch (Kaltenberg) mit seinem metallenen Aussichtsturm auf dem Gipfel. Er ist nicht nur wegen des Aussichtsturms einen Besuch wert. Es ist ein Ort, der von mehreren Kriegen geprägt

In Kamenice ist die Zeit stehengeblieben?

Ganz im Gegenteil! Den Giebel eines Hauses in der Straße Nerudova schmückt eine neue Attraktion: eine astronomische Uhr.

"Wenn Prag oder Olmütz eine astronomische Uhr haben können, warum nicht auch Česká Kamenice?"
Bürgermeister Jan Papajanovský.

Das Uhrwerk mit den Apostelstatuen wurde nicht ohne Grund hier aufgestellt. Historisch gesehen befand es sich bereits an derselben Stelle - es diente als Werbung für ein Uhrmachersgeschäft im Erdgeschoss des Hauses. Bis vor kurzem konnten Passanten jedoch nur eine mit Blech verschlagene Tür sehen, die nicht darauf hindeutete, dass sich hier etwas Außergewöhnliches befindet.

Im Winter 2023 wurden jedoch der Giebel des Hauses rekonstruiert, das Uhrwerk wieder angebracht und die Tür geöffnet. Nachdem die Figuren wieder aufgestellt worden sind, wird die Uhr regelmäßig schlagen und den Besuchern ein wirklich bemerkenswertes Schauspiel bieten.



ist. Rund um Studenec und die nahe gelegene Anhöhe Zlatý vrch (Goldberg) können Sie Grenzanlagen aus dem Zweiten Weltkrieg erkunden.

Doch Česká Kamenice ist nicht nur ein Ort für Wanderungen und Ausflüge. Die Stadt ist das ganze Jahr über voll von kulturellen Veranstaltungen. Neben regelmäßigen Reisevorträgen können Sie im Kulturzentrum, das in den Sommermonaten unter freiem Himmel in den Franz-Preidl-Park umzieht, die neuesten Kinofilme sehen.

Wenn Sie die Stadt im Frühjahr besuchen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass gerade der fröhliche Ostermarkt stattfindet. Im Frühsommer können Sie die unvergessliche Energie des Festivals KAMENICE erleben. Das Ende des Sommers wird auf der Marienkirchweife gefeiert, und den farbenfrohen Herbst kann man bei einer Tasse heißer Schokolade auf dem Kürbisfest genießen. Zu Weihnachten funkelt die Stadt im Lichterglanz und der Glühwein fließt in Strömen. Zu welcher Jahreszeit werden Sie Kamenice besuchen?

Was kann man in Česká Kamenice erleben?

PAINTBALL-ARENA

Nehmen Sie Ihre Familie oder eine Gruppe von Freunden mit und erleben Sie eine Paintball-Schlacht! Eine der größten Paintball-Arenen steht im Rabstein-Tal für Sie bereit. Reservierung: www.check-point.cz.

MUSEUMSEISENBAHN NACH KAMENICKÝ ŠENOV (STEINSCHÖNAU)

Busfahren ist langweilig? Wie wäre es mit einer Fahrt in einer historischen Lokomotive auf der ehemaligen Glasbahn? Sie bringt Sie bis zum Café und zum Glaslehrpfad in Kamenický Šenov.

FAHRRAD, SCOOTER

Treten Sie in die Pedale und genießen Sie die Umgebung vom Sattel Ihres Fahrrads aus. Der Verleih Active Point leiht Ihnen im städtischen Schwimmbad Fahrräder, E-Bikes, Motorroller und Klettersteigsets aus.

KLETTERSTEIG JEHLA

Möchten Sie höher hinaus? Am Felsen Aussichtspunkt gibt es einen Klettersteig, der Sie auf eine andere Art als die normale Wanderroute zum Gipfel bringt.

FESTIVAL KAMENICE

Am zweiten Wochenende im Juni steht Kamenice ganz im Zeichen der Musik.

Freuen Sie sich auf Konzerte auf zwei Bühnen, Straßenmusik, Theater, aber auch Yoga oder einen Biertrinkwettbewerb. Merken Sie sich den Termin 6. bis 8. Juni vor.



KONTAKT

Für weitere Informationen besuchen Sie das Touristeninformationszentrum auf dem Friedensplatz Nr. 122 (Náměstí Míru) in Česká Kamenice.

+420 412 582 600 oder

+420 608 769 768

info@ceska-kamenice.cz

infocentrumceskakamenice

www.ceska-kamenice.cz/de

Was ist in Česká Kamenice sehenswert?

DAS STÄDTISCHE SCHWIMMBAD

Nur 5 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt können Sie sich in den Sommermonaten im Schwimmbad abkühlen. Das Becken hat einen langsam abfallenden Boden und ist daher für Jung und Alt geeignet. Es gibt auch einen Kiosk mit kaltem Bier und leckeren Snacks.

MLÝNKY-BRAND

Hinter dem Schwimmbad empfängt Sie der Schatten eines Laubwaldes, hinter dem sich eine Siedlung mit kleinen Holzhäusern verbirgt. Das Gelände ist das ganze Jahr über frei zugänglich.

WALLFAHRTSKAPELLE

Während der Sommerferien können Sie täglich den Innenraum der reich verzierten barocken Wallfahrtskapelle Mariä Geburt besichtigen. Ein Reiseleiter gibt Ihnen einen Überblick über die Geschichte des Ortes, anschließend können Sie im angrenzenden Stadtpark ein Picknick machen.

KIRCHE ST. JACOBI

Der hohe Turm der Kirche von Česká Kamenice bietet einen Blick über die ganze Stadt. Im Inneren des Turms können Sie zwei Ausstellungen besuchen, die spielerisch und ansprechend gestaltet sind. Die eine zeigt die Geschichte der Stadt, die andere das Leben der Kirche durch ein Guckloch.



5x foto • Radek / Imoftej



Auf zur Räuberburg

Die Felsenburg Šaunštejn (Schauenstein) ist nichts für zarte Gemüter. Um auf den Gipfel zu gelangen, müssen Sie nicht nur steile Treppen, sondern auch zahlreiche schmale Leitern überwinden. Doch die Aussicht ist die Mühen allemal wert.

Tief in den Wäldern des Nationalparks trifft man auf einen nicht traditionellen Sandsteinblock, wo einst die Felsenburg Schauenstein stand. Vom Gipfel aus kann man die malerische Umgebung von Vysoká Lípa (Hohenleipa) und einen Großteil der Böhmisches Schweiz sehen. In der Landschaft ragt ein Basaltmassiv auf – der Růžovský vrch (Rosenberg).

Die Felsenburg stammt wahrscheinlich vom Ende des 14. Jahrhunderts. Die Burg sollte den sog. Böhmisches Steig schützen, einen bedeutenden Handelsweg, der Böhmen und Sachsen verband. Anfangs gehörte die Burg dem reichen Geschlecht der Berken von der Duba, später gelangte es in den Besitz eines weiteren bedeutenden Geschlechts aus dem Königreich Böhmen – der Wartenberger. Schauenstein wurde jedoch 1444

erobert, seitdem verfiel es immer mehr. Die Felsenburg wurde schließlich zu einem Unterschlupf für verschiedene Räuberbanden. Deshalb bezeichnete man sie auch als Räuberburg.

Nach Schauenstein führt Sie der rote Wanderweg. Starten können sie beispielsweise in Mezní Louky (Rainwiese) oder Vysoká Lípa. Von dort aus nehmen Sie zuerst den gelb gekennzeichneten Weg. Der Aufstieg zur Burg selbst ist verworren. Um auf den Gipfel zu gelangen, müssen Sie Leitern und steile Treppen überwinden, die in enge Spalten im Fels eingelassen sind. Die Gipfel der Felsen sind über Stege verbunden. Für den anstrengenden Aufstieg werden sie mit zauberhaften Aussichten in die umliegende Landschaft belohnt, die sie anderswo nicht so bald zu Gesicht bekommen.

Was die Burg selbst betrifft, so sind

heute nur noch Reste erhalten. Im Norden sind Vertiefungen im Felsen zu sehen, wo früher der Hauptturm stand. Heute ist dies nur ein kleiner Raum mit einem Sitz in Form einer Kanne, wahrscheinlich eine ehemalige Zisterne oder ein Verlies, oder der Ort diente als Lager. Etwas weiter unten, an den Seitenpartien der Felswand, befindet sich wiederum eine Felshöhle, wahrscheinlich ein ehemaliger Stall oder die Pforte.

Im Jahre 2021 wurde Schauenstein rekonstruiert, wobei die instabilen Felsblöcke über dem Eingang zur Burg befestigt wurden, auch wurden die Aussichtsstege erneuert und besser gesichert. Trotzdem erfordert die Bewegung über die Felsen bei schlechterem Wetter besondere Vorsicht.



DIE KLEINERE SCHWESTER DES PREBISCHTORS (PRAVČICKÁ BRÁNA)

Wenn Sie von Mezní Louky nach Schauenstein aufbrechen, stoßen Sie auf ein interessantes Sandsteinmassiv in Form eines Bogens. Es wird als Kleines Prebischtor (Malá Pravčická brána) bezeichnet und ist eine kleinere Version des Naturwahrzeichens der Böhmisches Schweiz. Im Unterschied zum Prebischtor kann man auf dem Bogen spazieren gehen, dort wurde auch ein Aussichtspunkt aus Metall angelegt.

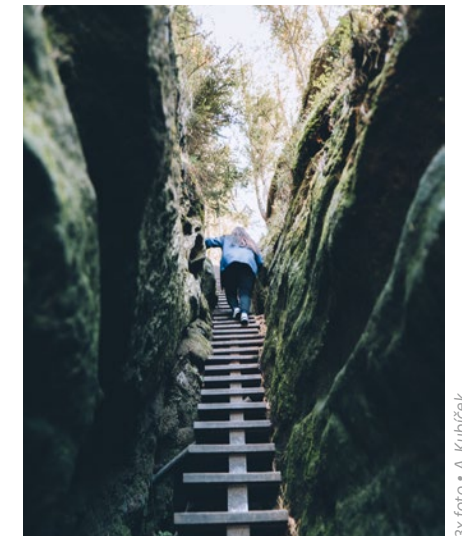
Kyjovské údolí (Khaatal)

Das Khaatal stellt eine Verbindung von malerischen Umgebendehäusern mit der zauberhaften Natur an der Kirnitzsch dar.

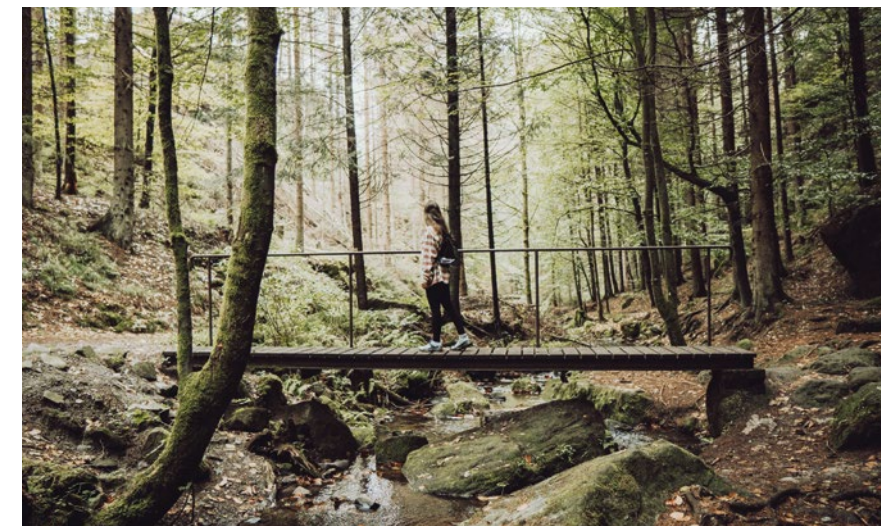
Das Tal der Kirnitzsch gehört bereits seit dem 19. Jahrhundert zu gefragten Wanderzielen. Kein Wunder. Hier finden Sie romantische Natur mit Schluchten, Felswänden, Türmen und ungewöhnlich geformten Sandsteingebilden.

In der Umgebung des Flusses befinden sich auch zahlreiche Aussichtspunkte. Mit ihrem Bau begann bereits 1884 der Gebirgsverein für das Khaatal, der hier auch die interessantesten Felsformationen zugänglich machte. Die hiesige Gegend wurde auch zur Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten.

Doch es war nicht nur der Tourismus, der das Khaatal bekannt machte. Dieser Ort war in der Vergangenheit beim Holzflößen nach Sachsen von hoher wirtschaftlicher Bedeutung. In früheren Zeiten führte hier der wichtige sog. Burgensteig entlang, der die Wolfsburg, die Zeidlerburg und die Khaaburg verband. Einigen Notizen zufolge reichte der Steig bis zur deutschen Burg Hohnstein. Stattdessen ziehen sich heute zahlreiche Wander- und Radwege durch das Gebiet. In die Felsen hinein führen viele natürliche Fußwege.



3x foto - A. Kubíček



Das Khaatal bietet Ausblicke auf die Felswände und -türme, die zwar keine Giganten sind, aber eine märchenhaft schöne Kulisse bilden. Einzigartige Sandsteinformationen und bezaubernde Aussichtspunkte im Wald tragen zur romantischen Atmosphäre bei. Auch Felsüberhänge und Höhlen sind beliebte Ausflugsziele. Die berühmteste von ihnen ist die Feenhöhle, in der jeden Winter einzigartige Eisverzierungen entstehen. Von der Decke und vom Boden der Höhle wachsen Eiszapfen in verschiedenen Größen, und es entstehen so genannte Eiszapfen. Touristen können auch die nahe gelegene Löwenhöhle (Bärenhöhle), die Brüdersteine, den Weinkeller, die Khaaburg oder das Felsen-Freilichttheater Schatzkammer besuchen. All diese Naturschätze sind auf einer fünf Kilometer langen Strecke im Tal der Kirnitzsch verteilt.

Durch das Khaatal führt auch der Kögler-Lehrpfad, der älteste Naturlehrpfad in Böhmen. Der aus Krásná Lípa (Schönlinde) stammende Rudolf Kögler ließ ihn im Jahr 1941 anlegen. Weitere Spuren bedeutender Persönlichkeiten der Region finden Sie auch im übrigen Tal. Die Umgebung der Kirnitzsch zieren Gedenktafeln für Dr. Johann Hille, dem Vorsitzenden des Schönlinde Gebirgsvereins für das nördlichste Böhmen,

und die Brüder Eduard und Franz Bienert, Heimatforscher aus Šluknov (Schluckenau).

Das Khaatal befindet sich in der Nähe des langgestreckten Dorfes Kyjov (Khaa), das ebenfalls sehenswert ist. Im Dorf selbst können Sie die Schönheit der volkstümlichen Architektur der vergangenen Jahrhunderte bestaunen oder der nahe gelegenen Kinsky-Aussicht einen Besuch abstatten. In Kyjov gibt es auch eine Talsperre, die in den Sommermonaten ein sehr beliebter Ort zum Baden ist.

Vom Khaatal aus können Sie auch andere schöne Orte besuchen - das Haus der Böhmisches Schweiz in Krásná Lípa, das Waldtheater in Kytlice (Kittlitz), Tokáň (Balzhütte), die Bunker von Všemily (Schemmel) oder die Aussichtstürme auf dem Tanzplan oder dem Wolfsberg. Sie werden von der Umgebung des Khaatals angenehm überrascht sein.



Krásná Lípa (Schönlinde), das östliche Tor der Böhmischen Schweiz



Es gibt viele Orte in der Böhmischem Schweiz, die sich als Ausgangspunkt für Ihre Ausflüge in die Natur anbieten, aber ein Ort überragt sie alle. Es ist Krásná Lípa - eine Stadt, die alles bietet, was man sich für einen Urlaub wünscht. Die Umgebung ist durchzogen von Wanderwegen und interessanten Ausflugszielen, für deren Erkundung man mindestens eine Woche braucht.



DIE INTERESSANTESTEN ZIELE

- **Ausstellung der Böhmischem Schweiz**, Brauerei Falkenštejn und MANA-Schokoladenfabrik
- **Kyjovské údolí (Khaatal)** - der Weg durch das Tal ist auch für Kinderwagen und Rollstühle geeignet. Für die abenteuerlustige Besucher gibt es einen Felsenpfad, der durch enge Passagen zwischen den Felsen auf- und absteigt.
- **VIČÍ HORA (Wolfsberg)** - ein malerisches Dorf mit vielen bemerkenswerten Sehenswürdigkeiten. Interessant sind der Kräutergarten und das Besucherzentrum mit einer Teestube, die mit der Herstellung der Naturkosmetik Nobilis Tilia verbunden ist.
- **Dymník (Rauchberg)** - ein Aussichtsturm mit Rundumblick.
- **Naturschutzgebiet Vápenka** - von hier aus geht es weiter zum Široký vrch (Steingeschützte) mit dem Aussichtspunkt Karlova výšina (Karlshöhe), von dem man einen atemberaubenden Blick auf den Sonnenuntergang hat.
- **Die Quelle der Křinice (Kirnitzsch)** und die bemerkenswerten Überreste der Windmühle Světlík - beide Ziele sind über Schotterstraßen ohne große Anstrengung erreichbar, praktisch auf ebenem Boden.

Ganz gleich, wohin Sie fahren, Krásná Lípa und seine Umgebung werden Sie mit ihrer Gastfreundschaft und Vielfalt überraschen, und vor allem werden sich auch Ihre Kinder nicht langweilen. Lassen Sie sich für weitere Ausflüge inspirieren und besuchen Sie uns auf WWW.CESKESVYCARSKO.CZ



Regionale Produkte der Sächsisch- Böhmischen Schweiz



Die Marke „Sächsisch-Böhmische Schweiz Regionalprodukt“ (Českosaské Švýcarsko regionální produkt) wird bereits seit 2010 vergeben und ist gleichzeitig auch Teil des bundesweiten Systems für Regionalmarken, der Assoziation regionaler Marken (Asociace regionálních značek), welcher sich bereits 29 Regionen angeschlossen haben.

Die Kennzeichnung lokaler Produkte ist eine Initiative, die zur Sichtbarmachung von Umweltfreundlichkeit, qualitativem Handwerk und lokaler Herstellung in einer bestimmten begrenzten Region dient.

Was müssen Erzeugnisse erfüllen, um mit dieser Marke versehen zu werden? Die Angabe der örtlichen Herkunft ist nicht die einzige Voraussetzung für die Erteilung des Siegels. Gekennzeichnete Produkte müssen zum guten Ruf der Region beitragen und daher eine bestimmte Qualität erfüllen, außerdem müssen sie umweltfreundlich und in dieser Region einzigartig sein – z.B. aus Handarbeit, mit traditionellen Verfahren hergestellt, idealerweise aus lokalen Rohstoffen, außergewöhnlich in ihrer hohen Qualität. Nähere Informationen finden Sie unter: WWW.REGIONAL-ZNACKY.CZ oder WWW.CESKESVYCARSKO.CZ.



In unserer Region wurden bereits mehr als 40 Produkte und 15 Erlebnisse zertifiziert. Zu den bekanntesten zertifizierten Produkten und Erlebnissen gehören zum Beispiel:

- Taschenmesser Rybička (Fischlein) der Firma Mikov in Mikulášovice
- Naturkosmetik der Firma Nobilis Tilia aus VIČÍ HORA
- Brauereien Kocour in Varnsdorf, Falkenštejn in Krásná Lípa und Brauhaus Sever
- Tetschner Vogelbeerschnaps (Děčínská Jeřabinka) und der BBCidre aus Rumburk
- Milchprodukte aus Růžová und Varnsdorf
- Seifenmanufaktur Rubens
- Windbeutel à la Dlask (Dlaskův Větrník)
- Einzigartiges Lernspielzeug Finger Car aus Děčín
- Strumpfwaren Schindler aus Krásná Lípa
- Tour de Feminin (internationales Profiradrennen der Frauen), Straßenradrennen Tour de Zeleňák sowie der Cross-Park-Marathon
- Schlossfeierlichkeiten in Šluknov, Tolštejn oder auch die Veranstaltung Lipovský dřevák (Holzschuh), Kinderführungen im Schloss Děčín
- Keramik aus Nebočady, Spangen, Kämmen und Essbesteck aus Holz von Karel Kříž u.v.m.



Tisá – Spaß für die ganze Familie

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in die Felsenstadt.

Die Stadt Tisá (Tyssa) ist auch bei Filmemachern beliebt, und so können Sie durch die Welt der Chroniken von Narnia spazieren, sich wie die kleine Meerjungfrau fühlen oder sich in einen kleinen Märchenteufel hineinversetzen.

Die bizarren Felsmassive fesselten die Reisenden schon in ferner Vergangenheit. Sie wurden Anfang des 19. Jahrhunderts kartiert und viele der Felsformationen erhielten auch zu dieser Zeit ihren Namen. Heute gelten die Tyssaer Wände (Tiské stěny) als Naturdenkmal und gehören zum Naturschutzgebiet Elbsandsteingebirge. Sie werden in zwei Gebiete unterteilt, die Großen und die Kleinen Tyssaer Wände. Nutzen Sie die Aussichtsrouten

und den Lehrpfad, der die Routen miteinander verbindet – ein Riesenspaß für die ganze Familie. Die Felsen sind ein natürlicher Spielplatz, an dem sich Kinder jeden Alters völlig verausgaben können. Sie können auch den Kamm der Großen Tyssaer Wände auf der rot markierten Wanderroute abgehen. Auf dem Weg begegnen Sie mit ziemlicher Sicherheit auch Kletterern, die bei trockenem und sonnigem Wetter die Felswände erklimmen. Tatsächlich gibt es hier bereits 113 Klettersteige mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Etwas abseits des Touristeninteresses finden Sie die Bürschlitzer Wände (Bürschlické stěny), den Raitzaer Felsen (Rájecké skály) und den Einländer Felsen (Ostrov-

ZUGANG ZU DEN TYSSAER WÄNDEN

Die Tyssaer Wände sind täglich und ganzjährig zugänglich. In den Sommermonaten zahlen Sie einen Eintrittspreis von 50 CZK. Der Eintrittspreis für Kinder beträgt 25 CZK. In der Nebensaison ist der Eintritt zu den Felsen frei.

ské skály). Sie sind genauso schön und hier finden Sie Ruhe. Die Tyssaer Wände sind von zwei Seiten aus erreichbar. Wenn Sie in der Gemeinde Tisá losgehen, schauen Sie unbedingt in der St.-Annen-Kirche (kostel sv. Anny) vorbei. Zu dessen Bau haben nicht nur die EinwohnerInnen der Stadt beigetragen, sondern sogar der Kaiser Joseph II. selbst. Er persönlich nahm auch an der Grundsteinlegung teil. Die zweite Möglichkeit, in das Gebiet der Tyssaer Wände zu gelangen, finden Sie an der Straße in Richtung Hoher Schneeberg gleich neben der Touristenhütte (Turistická chata) Tisá. Bei beiden Startpunkten gibt es Parkmöglichkeiten.

Wie man nach Tisá (Tyssa) gelangt

Sie können die Tyssaer Wände mit dem Bus erreichen. Von Děčín aus, von der Straße Prokopa Holého, fährt regelmäßig der Bus Nr. 432 in Richtung Janov-Labská Stráň-Děčín-Libouchec, der Sie zur Haltestelle "Libouchec, ObÚ" bringt. Von dort können Sie den zweiten Bus Nr. 471 in Richtung Ústí nad Labem - Libouchec - Jílové, Sněžník nehmen und an der Haltestelle "Tisá, kulturní dům" aussteigen. Von hier aus können Sie an der St.-Annen-Kirche vorbeigehen und über den unbefestigten Weg bis zu den Tyssaer Wänden weiterlaufen.

Wenn Sie mit dem Auto nach Tisá fahren, können Sie an zwei Stellen parken. Der erste Ort ist der gebührenpflichtige Parkplatz an der St.-Annen-Kirche, von dem aus es nur knapp zehn Minuten bis zu den Tyssaer Wänden sind. Die Parkgebühr beträgt 50 CZK pro Tag, auch in den Sommermonaten. Sie können in bar oder mit Karte bezahlen. Ein weiterer Parkplatz befindet sich an der Touristenhütte, wo sich auch einer der anderen Eingänge zu den Felsen befindet. Hier ist das Parken kostenlos. Wenn Sie in der Hochsaison nachmittags nach Tisá kommen, haben Sie natürlich weniger Chancen auf einen Parkplatz. Wir empfehlen Ihnen, so früh wie möglich loszufahren.



TIPP FÜR EINEN AUSFLUG RUND UM TISÁ


Nutzen Sie die grenzüberschreitende Buslinie 217 auf der Strecke Pirna - Tisá - Sněžník - Rosenthal - Königstein und planen Sie einen Wander- oder Radausflug auf dieser Strecke. Sie können zum Beispiel in Tisá oder Sněžník in den Zug steigen und nach Rosenthal fahren. Von dort aus ist es eine schöne Wanderung über die Herkulesssäulen, die Grenzplatte und Ostrov (Eiland) bis zu den Tyssaer Wänden und nach Tisá. Diese schöne Wanderung ist 12 bis 14 km lang, je nachdem, welchen Weg man genau einschlägt.

NÜTZLICHE LINKS

Fahrpläne: www.jr.kr-ustecky.cz

Aktuelle Informationen über Tisá und seine Umgebung: www.idecin.cz | www.tisa.cz



A person with long red hair, wearing a red t-shirt and blue climbing pants, is seen from behind as they ascend a dark, textured rock face. They are equipped with a climbing harness, a yellow helmet, and various ropes and carabiners. The background features a vast, green forested valley with rolling hills under a clear blue sky. A large, dark tree trunk is visible on the left side of the rock face.

Děčín, eine Stadt für all jene, die gerne aktiv unterwegs sind. Machen Sie sich auf zum Klettersteig, einer Radtour, einer Raftingfahrt oder einfach nur zu einem Ausflug. Es gibt hier unzählige Möglichkeiten, die Freizeit intensiv zu nutzen. Sie haben die Wahl.



einen Blick auf die Karte zu werfen. Die Beschilderung der Nebenradwege ist in Deutschland nicht so gut wie auf tschechischer Seite. Ab Königstein bleiben Sie an der Elbe und gelangen nach ca. 25 km wieder in die Tschechische Republik, wo Sie durch den schönen Elb-Canyon über Dolní Žleb zurück nach Děčín gelangen. Hier empfiehlt es sich, in den Sommermonaten im Aqua Park, der fast direkt am Elbwanderweg liegt, den Ausflug zu beenden.

Route: <https://mapy.cz/s/kuzeforuto> | **Länge der Strecke:** 57 km | **Steigung:** 212 m | **Gefälle:** 663 m

Beförderung mit dem Fahrradbus nach Sněžník

Der Fahrradbus Nr. 433 der Verkehrsbetriebe der Region Ústí nad Labem fährt von Děčín nach Sněžník und transportiert Fahrräder wie folgt:

- an Werktagen werden im Juli und August maximal 20 Fahrräder befördert
- an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen befördert die Verbindung Fahrräder von Anfang April bis Ende Juni und von Anfang September bis Ende Oktober, maximal 20 Fahrräder

Weitere Informationen über den Fahrradbus finden Sie unter www.dopravauk.cz, eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen.

Rund um Děčín mit dem Fahrrad und dreimal anders

Děčín und seine Umgebung sind nicht nur ein tolles Ziel für Touristen, sondern auch ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren. In diesem Artikel nehmen wir Sie auf drei verschiedenen Wegen mit dem Fahrrad mit.



TOUR #1 Das tschechisch-sächsisches Grenzgebiet

Die Radtour auf der tschechischen und der deutschen Seite der Grenze ist etwa 60 km lang und eignet sich daher ideal für einen Tagesausflug. Man kann einen solchen in der Zeit unternehmen, in der der Fahrradbus verkehrt.

Die Tour beginnt in Děčín, wo Sie in den Radbus des Verkehrsverbundes der Region Ústí nad Labem Nr. 433 einsteigen können (Informationen zum Fahrplan und Betrieb des Radbusses finden Sie unten). Lassen Sie sich ins Dorf Sněžník bringen, wo Sie zunächst auf den höchsten Tafelberg der Tschechischen Republik hinauftreten. Bis zum Hohen Schneeberg ist es ein Stückchen mit dem Fahrrad, aber die schöne Aussicht vom dortigen Aussichtsturm und den vielen Aussichtspunkten ist die Mühe wert. Vom Aussichtsturm geht es zurück ins Dorf Sněžník und von dort aus weiter auf der Radroute Nr. 23. An der Abzweigung nach Ostrov verlassen Sie die Radroute und lassen sich bis nach Ostrov hinabrollen. Dieser sehr schöne Ort im Tal, der von einer Reihe von Felsformationen gesäumt wird, ist einen Halt wert. Sie können sich im Hotel Ostrov erfrischen, wo es eine ausgezeichnete Küche und sehr schöne Sitzgelegenheiten gibt.

Dann geht es weiter, vorbei an verschiedenen Felsformationen, um aus Ostrov herauszukommen und die Staatsgrenze nach Deutschland zu überqueren. Die Landschaft ist im weiteren Verlauf schön felsig, und die Straße führt durch Wälder auf Schotter oder Asphalt. Über die Dörfer Ottomühle und Bielatal erreicht man die Festung Königstein. Vorher kann man aber noch an der hübschen Spanghornaussicht anhalten, von wo aus man einen sehr schönen Blick auf die Festung hat. Der Aussichtspunkt liegt etwa 200 m abseits des Weges und ist über eine Treppe zu erreichen. Lassen Sie Ihre abgeschlossenen Fahrräder unter dem Aussichtspunkt stehen. Dann geht es schön bergab. In der Stadt Königstein treffen Sie auf den deutschen Teil des Elberadwegs. Auf der Strecke zwischen Ostrov und Königstein empfiehlt es sich, von Zeit zu Zeit



TOUR #2 Auf dem Polzen-Radweg zum Schloss und zum Wallfahrtsort

Die Fahrt von Děčín den Polzen flussaufwärts ist einschließlich der Rückfahrt etwa 45 Kilometer lang und auch für einen mäßig fitten Radfahrer zu schaffen. Entlang der Strecke gibt es mehrere schöne Haltepunkte.

Beginnen Sie Ihre Radtour in Děčín, wo Sie an der Kreuzung bei der steinernen Altstadtbrücke auf den Radweg Nr. 15 - den Polzen-Radweg - abbiegen können. Die Route führt Sie an der Eisbahn vorbei und auf einem schönen Radweg nach Březiny, wo wir eine Pause im Caffé 08 für einen guten lokalen Kaffee und kleine Snacks empfehlen. Vom Café aus führt der offizielle Radweg zu einer Straße der Klasse II mit relativ hohem Verkehrsaufkommen (nicht geeignet für Familien mit Kindern und weniger fitte Radfahrer). Inoffiziell kann man einen natürlichen (teilweise ungepflasterten) Weg durch Privatgelände entlang des Flusses nehmen. Die Wahl der Route überlassen wir Ihnen. Vom Dorf Soutěský führt die Radroute 15 durch eine wunderschöne Landschaft und über Malá Veleň (Klein Wöhlen) nach Benešov nad Ploučnicí. Hier finden Sie eines der Hauptziele unserer Radtour.

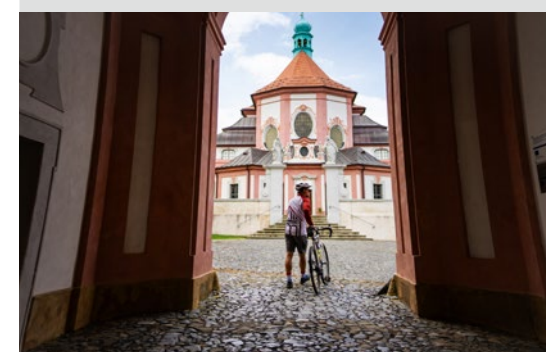
Der Schlosskomplex in Benešov nad Ploučnicí ist ein einzigartiges Beispiel für die Architektur aus der Zeit des Übergangs zwischen Gotik und Renaissance - der sogenannten sächsischen Renaissance. Der Komplex umfasst insgesamt sieben historische Gebäude, die sich im Zentrum von Benešov nad Ploučnice befinden. Er besteht aus zwei Schlössern (Oberes und Unteres Schloss), drei Palais, einer Kirche und einer Kapelle. Das so genannte Untere Schloss ist ein Komplex, der aus drei historischen und separaten Palais besteht. Das gesamte Areal steht unter Denkmalschutz, und im Jahr 2001 wurden das Untere und das Obere Schloss, die Häuser Nr. 44 und 54, das Starschedel-Haus und das Konojedy-Haus zum nationalen Kulturdenkmal erklärt. Das Schloss Benešov nad Ploučnicí gehört zu den bedeutendsten erhaltenen Denkmälern in der Tschechischen Republik. Innerhalb der drei zugänglichen Schlösser befindet sich eine reich ausgestattete historische Ausstellung, die das Leben des Adels näherbringt. Von April bis Oktober können Sie drei Führungen durch den Schlosskomplex besuchen. Es werden auch kostümierte Führungen und andere ungewöhnliche attraktive Veranstaltungen angeboten.

Nach der Besichtigung des Schlosses in Benešov fahren Sie weiter auf dem Polzen-Radweg. Von Benešov geht es schön bergauf und dann bergab nach Františkov nad Ploučnicí (Franzthal-Ulgersdorf). Zwischen Františkov und Starý Šachov verläuft der Weg auf einem natürlichen Belag, und Sie müssen mit gelegentlichen Unebenheiten rechnen. Von Šachov aus führt Sie der Radweg Nr. 15 über eine Nebenstraße nach Dolní Police (Niederpolitz), wo Sie auf den Radweg Nr. 3098 abbiegen, der in das

Route: <https://mapy.cz/s/cusutadomu>

Länge der Tour: 43 km

Steigung: 450 m | **Gefälle:** 450 m



Dorf Horní Police (Oberpolitz) führt, wo sich ein weiteres wichtiges Ziel dieser Radtour befindet - die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung.

Dieser Wallfahrtsort geht auf das 18. Jahrhundert zurück, als die Kirche und ihre Umgebung im Barockstil umgebaut wurden. Die Geschichte der Kirchengebäude und des gesamten Wallfahrtsortes in Horní Police ist jedoch viel älter. Der Legende nach spülte der Polzen im Jahr 1523 eine hölzerne Marienstatue an, die von den Einwohnern in die ursprüngliche gotische Pfarrkirche gebracht wurde (die wahrscheinlich schon Ende des 13. Jahrhunderts existierte). Die Statue wurde in

der Kirche aufgestellt, und immer mehr Pilger kamen hierher, wodurch die Tradition der Wallfahrten nach Horní Police begründet wurde. Nach und nach reichte die ursprüngliche Kirche nicht mehr aus, und 1689 wurde mit dem Bau einer neuen, größeren Kirche begonnen. Diese wurde dank der Unterstützung der Großherzogin der Toskana, Anna Maria Franziska von Sachsen-Lauenburg, im Jahr 1723 fertiggestellt. Der heutige Zustand dieses bedeutenden architektonischen nationalen Denkmals ist das Ergebnis einer umfangreichen Rekonstruktion in den Jahren 2019-2020. Von Horní Police kann man auf demselben Weg zurück

nach Děčín fahren. Weniger trainierte Radfahrer können für die Rückfahrt den Zug benutzen. Wenn Sie Ihre Radtour verlängern möchten, fahren Sie in Žandov auf dem Radweg Nr. 15 weiter und über Volfartice (Wolfersdorf) zum Radweg Varhany hinauf. Er verläuft entlang der ehemaligen Bahntrasse und führt Sie vereint mit dem Radweg 15 nach Česká Lípa. Auch hier endet der Radweg 15 - der Polzen-Radweg - nicht. Die Route führt weiter über Mimoň (Niemes), Stráž pod Ralskem (Wartenberg am Rollberg) nach Osečná (Oschitz), wo Sie bis zur Quelle des Polzen gelangen können.



TOUR #3 Von Mezná aus zu den Schönheiten des geheimnisvollen Tokáň

Einer der schönsten Wander- und Radwege in der Böhmisches Schweiz ist der, der unterhalb des Aussichtspunkts Jetřichovice über die Hütten Na Tokáni und Malá Pravčická brána führt. Dieses Mal genießen Sie eine Route von weniger als 30 km Länge, mit einem Höhenunterschied von 536 Metern und mit möglichen Abstechern.

Das Dorf Mezná (Stimmersdorf) erreichen Sie mit dem Radbus Nr. 434 oder 438. Von dort fahren Sie auf dem Radweg Nr. 21 nach Mezná Louka und weiter in Richtung Vysoká Lípa. Nach einer leichten Steigung werden Sie am Ortseingang von einer wunderschönen Aussicht auf die Landschaft verzaubert und können in einem der dotigen Restaurants einkehren.

Von Vysoká Lípa aus führt der Weg nach Jetřichovice, wo Sie bequem bergab fahren können. Im Dorf erwarten Sie Blockhütten und eine romantische Atmosphäre mit dem Wahrzeichen der Mariina vyhlídka (Marienaussicht) in Sichtweite. Unsere Route führt Sie direkt unterhalb des Aussichtspunkts Jetřichovice und der Burgruine Falkenštejn vorbei, die Sie besichtigen können. Wir empfehlen, die Fahrräder unten stehen zu lassen, denn der Weg ist steil und führt auch über Brücken und Treppen.

Der Radweg Nr. 3076, der an den neuen Fernwanderweg Hřebenovka/Kammweg angeschlossen ist, führt direkt zu den Hütten Na Tokáni. Dabei handelt es sich um Jagdhütten im alpinen Stil, die im 19. Jahrhundert von der Familie Kinsky für Auerhuhnjäger gebaut wurden. Leider fiel eine der Hütten im Jahr 2020 einem Brand zum Opfer, die andere wurde stark beschädigt. Trotzdem sind die Gebäude, das Schwimmbaden der Fürstin Wilhelmina und der Seilpark erhalten geblieben.

Von Tokáň aus geht es zurück auf die Strecke, diesmal auf dem Radweg 3029, der an den Naturlehrpfad Böhmisches Straße anschließt. Er führt Sie durch ein Felsental vorbei am Haus am Uhlřív domek (Köhlerhäuschen), das Sie aus dem tschechischen Märchen Die stolze Prinzessin bekannt ist. Der Weg biegt dann auf die Straße Vysokolipská ab, die parallel zum Naturlehrpfad Jetřichovické stěny (Dittersdorfer Wände) verläuft. Eine interessante Besonderheit auf diesem Teil des Weges sind die hölzerne Skulptur eines Rentiers und natürlich die Aussicht auf die Felsen. Dann können Sie



bequem auf dem Radweg Nr. 3029 nach Vysoká Lípa und von dort zurück nach Mezná fahren, oder Sie können das Rad für eine Weile schieben und dem roten Wanderweg in Richtung Kleines Prebischtor an den Überresten der Burg Šaunštejn (Scheunstein) vorbei nehmen. Auf diesem Weg ist das Radfahren verboten, Sie können Šaunštejn nur über Treppen und Leitern erreichen, aber die Aussicht ist es das wert. Wenn Sie Ihr Fahrrad ein wenig weiter schieben, stoßen Sie auf einen Sandsteinbogen, der dem größten in Europa - dem Prebischtor - sehr ähnlich ist. Seine kleine Nachahmung ist auf jeden Fall sehenswert.

Hier können Sie wieder auf Ihr Fahrrad steigen und dem Neuen Weg bis zum Radweg folgen, der zurück nach Mezná führt.

Route: <https://mapy.cz/s/bunagosege>

Länge der Strecke: 29 km | **Steigung:** 520 m | **Gefälle:** 520 m

Beförderung mit dem Radbus: Linie 434 oder 438, Beförderung von max. 20 Fahrrädern, Reservierung empfohlen. Aktuelle Fahrpläne finden Sie unter www.dopravauk.cz.

Ein Ausflug zu Fuß durch das Böhmisches Mittelgebirge auf den Vrabinec (Sperlingstein)

Am rechten Elbufer zwischen Děčín und Velké Březno (Großpriesen) liegt der Teil des Böhmisches Mittelgebirges, der touristisch weniger erschlossen ist, aber zahlreiche interessante Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele birgt. Eines davon ist der Sperlingstein.

Der über 400 Meter hohe Gipfel liegt oberhalb des Dorfes Těchlovice (Tichlowitz), und auf einem nahe gelegenen Felsvorsprung wurde Anfang des 15. Jahrhunderts eine Burg für die Herren (Adeligen) von Tichlowitz errichtet. Von dem ursprünglichen gotischen Bauwerk ist heute nur noch sehr wenig erhalten, dennoch ist der Sperlingstein ein interessantes touristisches Ziel. Der Ort ist ein Naturschutzgebiet mit wärmeliebenden Pflanzen- und Tiergemeinschaften, Schutt und Blockschuttwäldern. Zu den bedrohten Tierarten, die hier leben, gehören beispielsweise die Kreuzotter, die Smaragdeidechse und die Blindschleiche. Der Kormoran nistet auf den dortigen Felsen, und es wurden auch Nistplätze des Wanderfalke und des Uhus festgestellt. Aus diesen Gründen ist der Zugang zu dem Gebiet während eines Teils des Jahres verboten, um die geschützten Vögel während der Brutzeit (etwa im Juni und Juli) nicht zu stören.

Abgesehen von der einzigartigen Natur ist der Sperlingstein auch ein sehr schöner Aussichtspunkt. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf das Elbtal und die nahe gelegenen Gipfel des Böhmisches Mittelgebirges, allen voran den Buková hora (Zinkenstein), den man leicht an seinem dominanten Sender erkennen kann.



WELCHER WEG FÜHRT AUF DEN SPERLINGSTEIN?

Der rote Wanderweg führt Sie auf den Gipfel. Er beginnt in Těchlovice und führt durch den Ortsteil Přední Lhota und dann auf einer Strecke von ca. 1 km einen ziemlich steilen Hügel mit einem Höhenunterschied von 200 m hinauf. Vom Sperlingstein aus kann man die Tour verlängern und auf dem roten Weg weitere 6 km bis zum Aussichtsturm Velký Chlum (Kolmener Kippe) gehen. Der steinerne Aussichtsturm ist ganzjährig frei zugänglich und bietet Ihnen weitere schöne Ausblicke auf einen weniger bekannten Teil des Böhmisches Mittelgebirges. Sie können den Sperlingstein auch von Lesná aus erreichen, das auf dem roten Wanderweg zwischen Velký Chlum und dem Sperlingstein liegt. Weitere Ausflugs- und Veranstaltungstipps im Böhmisches Mittelgebirge finden Sie unter WWW.STREDOHORI.CZ.



Der Reiz des Sandsteinkletterns

Reizt Sie das Felsenklettern? Bei uns können Sie es ausprobieren. Das Sandsteinklettern im Elbtal ist jedoch nicht gerade eine leichte Angelegenheit. Die monumentalen Felsmassive sind zwar verlockend, um diese jedoch bewältigen zu können, sollte man eine gewisse Dosis Klettererfahrung mit sich bringen. Das Naturschutzgebiet Elbsandsteingebirge umfasst jedoch nicht nur das Elbtal selbst. Das recht weitläufige Gebiet bietet genügend Klettertouren für jeden Bergsteiger und jede Bergsteigerin. Wenn Sie KletteranfängerInnen sind, ist es besser, zunächst die Felsengebiete von Rájec (Raitz), Tisá (Tyssa) oder Ostrov (Einland) zu erkunden. Die Routen dort sind für AnfängerInnen angenehmer und trotzdem wunderschön.

Das Klettern auf Sandstein ist anders. Wer beim Klettern typische Felswände oder Kalkstein gewohnt ist, wird vermutlich überrascht sein. Die Sicherungshaken befinden sich nicht in bestimmten Abständen, sondern auf alten Routen oftmals erst nach bis zu 5 Metern, obwohl der derzeitige Standard 3 Meter und auf schwierigen Routen sogar 2 Meter ist. Kletterer sind somit auf eine eigene Sicherung angewiesen und brauchen auch eine ordentliche Portion Mut.

Beim Erklimmen klassischer Steige, die vor vielen Jahren angelegt wurden, als die Kletterausrüstung weitaus noch nicht so gut war wie heute, denkt man sich oft, dass diejenigen, die die Pfade erbaut haben, vollkommen verrückt gewesen sein müssen. Die Felsen in Rájec,

Tisá und Ostrov sind 7 bis 15 Meter hoch und die Schwierigkeitsgrade erstrecken sich nach Sächsischer Klassifikation zwischen IV und VIII. Selbstverständlich kommt es immer auch stark darauf an, von wem der Pfad angelegt wurde. Es hat nämlich jeder einen etwas anderen Blickwinkel darauf, wie anspruchsvoll eine Strecke sein soll. Daher kann es ab und an passieren, dass Sie von einem Weg auch mal etwas überrascht werden. Der Vorteil dieses Gebietes ist, dass man sehr oft von der hinteren Seite auf die Felsen hinaufgehen und dadurch von oben ein Seil hinunterwerfen kann. Dies eröffnet AnfängerInnen plötzlich weitere Möglichkeiten. Alle drei oben erwähnten Gebiete sind relativ „family friendly“. Unter den Felsen gibt es angenehmen Sand, ein relativ ebenes Gelände und Schatten. Zwischen die Bäume kann

eine Hängematte gespannt werden. Hier gibt es den ganzen Tag lang Spaß für die ganze Familie mit kleinen Kindern, ohne dass man die Sprösslinge streng im Auge behalten oder sich einen weiten Weg vom Auto mit Bergen von Sandspielzeug abschleppen müsste.

Wenn Sie es schaffen eine Strecke mit Schwierigkeitsgrad VIIa zu erklimmen, gewinnen Sie an Ausdauer und machen sich ein bisschen mit Sandstein vertraut. Oder wenn Sie mit erfahreneren Kletterern unterwegs sind, ist es vielleicht sogar an der Zeit ins kultige Elbtal aufzubrechen. Wenn Sie Glück haben, treffen Sie hier auf die Bergsteiger Mára Holeček oder Jindra Hudeček. Der tiefste Sandsteincanyon Europas ist mit seinen bis zu 80 Meter langen Kletterrouten für diese Bergsteigerikonen ein ausgezeichnete Trainingsort. Am

linken Ufer finden Sie die etwas kürzeren Routen mit einer Länge von bis zu 40 Metern. Die von Richard Litochleb und Zbyněk Homola neu ausgebauten Pfade sind besser gesichert und entsprechen somit eher der Standardklassifikation. In Dolní Žleb (Niedergrund) befindet sich darüber hinaus ein gemütliches kleines Bergsteigergasthaus, wo an den Wochenenden richtig viel los ist. Vom linken Ufer kommen Sie ganz einfach mit der Fähre an die rechte Uferseite. Die Felsen sind hier härter und weniger salzhaltig, wodurch sich die hohen Wände im Sommer stark aufheizen. Die langen Routen mit Schwierigkeitsgraden zwischen VIIa und XII sind wunderschön und die Aussicht auf den Fluss und die umliegenden Felsen spektakulär. Wenn Sie beschließen eine Wand hochzuklettern, vergessen Sie nicht die Länge Ihres Seils zu überprüfen, es könnte kürzer sein als benötigt.

Das klassische Klettern erscheint Ihnen zu schwer? Fehlt Ihnen der Mut es auszuprobieren? Als Einstieg können Sie auch den Klettersteigpark an der Schäferwand „Via Ferrata“ wählen. Dies ist eine relativ sichere Art und Weise um herauszufinden, ob Sie unter Schwindel leiden und ob Ihnen das Klettern Spaß macht. In Děčín befinden sich am Anfang des Elbtals gleich 16 gesicherte Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Diese wurden von Karel Bělina, einem weiteren Matador des klassischen Bergsteigens, angelegt. Diese Pfade sind praktisch aus dem Zentrum der Stadt erreichbar und können auch mit größeren Kindern bewältigt werden. Direkt unter der Ferrata können Sie sich die komplette Ausrüstung ausleihen und auch einen erfahrenen Bergführer buchen. Es hält Sie also nichts mehr davon ab, sich auf den Zauber des Sandsteinkletterns einzulassen.

ERKLÄRUNG DER SCHWIERIGKEITSGRADE

1. Weg in den Himmel/Cesta do nebička C/3+
2. Stille Toleranz/Tichá tolerance C
3. Vereinigung der Narren/Spolčení hlupců C
4. Erinnerung/Vzpomínka B/2+
5. Der hungrige Pilger/Hladový poutník B/2+
6. Silberner Willen/Stříbrná vůle D/3+
7. Die Torheit der Mächtigen/Poštilost mocných E
8. Der Schaffirte/Pastýř D
9. Frona E
10. Karlsbrücke/Karlův most
11. Der Kesselflicker/Dráteník E
12. Luftballett/Vzdušný balet A/B
13. Memento HTW D
14. Rock Empire D
15. Brauereisteig/Pivovarská E
16. Adrenalin Challenge C



Via Ferrata

Den in etwa einstündigen Aufstieg auf den bis zu mehr als 150 m langen gesicherten Kletterrouten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade können Sie direkt vom Stadtzentrum aus genießen. Achtung, auch auf der Ferrata gilt, dass das Klettern bei Nässe verboten ist.

A-E Leicht bis extrem anspruchsvoll, Eisenklammern werden als Trittstufen und Griffe verwendet
1-4 Leicht bis extrem anspruchsvoll, Freiklettern





Klettersteig bei Sonnenaufgang

Erleben Sie den Kurs „Sonnenaufgang“ mit einem professionellen Kletterführer.



Möchtest du auf einem Klettersteig klettern, wo fast alles zu finden ist? In Děčín gibt es so einen... Du erlebst nicht nur ein gutes Gefühl, kletterst sie mit einem Profipartner, auf halber Strecke gibt es einen Kaffee aus einer Blechtasse, doch das Tollste erwartet dich wenige Minuten später.... ein exzellenter Sonnenaufgang und eine Aussicht, bei der dir ein Schauer über den Rücken läuft. Also komm und erlebe, was du schaffst, wenn du willst.

Marta Nováková / Kundin

Wegen der hohen Tagestemperaturen auf dem Klettersteig habe ich mir morgendliche Kletterkurse mit einer wunderschönen Belohnung in Form eines Sonnenaufgangs ausgedacht. Diese Idee entstand vor etwa vier Jahren und stieß auf eine hohe Nachfrage.

Wenn du kein Faulpelz bist, dann solltest du diesen Kurs zum Sonnenaufgang unbedingt mitmachen. Du bekommst nicht nur eine wunderschöne Aussicht und lernst etwas Neues, sondern erlebst viel Spaß und findest vielleicht auch am Klettern Gefallen. Hast du den Mut, es zu versuchen? Adam Marien Hrdina / Kunde

Wie sieht der Kurs aus?

Früh am Morgen treffen wir uns als max. fünfköpfige Gruppe etwa eine Stunde vor Sonnenaufgang. Wir ziehen unsere Klettersteig-Sets über und beginnen mit einer Sicherheitsbelehrung schon direkt unterhalb der Wand, bei der wir den Umgang mit unseren Klettersteig-Karabinerhaken üben.

Warum ist ein Kletterführer dabei?

Viele denken, das sie es nie im Leben schaffen, eine Wand geschweigedenn einen Felsen hinaufzuklettern, doch nach einer fachlichen Einführung und

einer Sicherung durch Klettersteig-Sets schaffen sie den Aufsteig mit links. Und dann gibt es wiederum Leute, die an Adrenalin gewöhnt sind, sie springen zum Beispiel mit dem Fallschirm usw., doch ohne ein Seil eines Kletterführers würden sie nie einen Klettersteig begehen. Ein weiterer Grund ist, dass eine Klettersteig-Bremse von 40-120 kg funktioniert. Kletterer, die außerhalb dieser Werte liegen, müssen extra gesichert werden. Das betrifft vor allem Kinder. Diese benötigen also unbedingt einen Kletterführer. Das empfohlene Alter für Kinder liegt bei 6+.

Jirka Skorpion Hovorka / Bergführer

KONTAKT JIŘÍ SKORPION HOVORKA / akkreditierter Bergführer

+420 602 421 809 www.ferrata-decin.cz

[ferratapastyrkastena](#) [@ferratadecin](#)

Wir fahren das ganze Jahr über!

Weitere Informationen finden Sie unter www.labskaplavebni.cz. Tickets können Sie unter www.eshoplabskaplavebni.cz erwerben.

Die Elbe-Schiffahrtsgesellschaft lädt Sie zu faszinierenden Schifffahrten auf der Elbe ein - von Mělník über Litoměřice, Ústí nad Labem, Děčín bis nach Dresden und Meißen.

In der Saison 2023 wurde auch der historische Elbraddampfer, der auf den Weinfahrten von Ústí n. L. nach Roudnice n. L. und zurück ein großer Erfolg war, neu in Dienst gestellt. Im Jahr 2024 wird der Dampfer Labe erneut auf den Weinfahrten eingesetzt. Er wird ab dem Frühjahr wieder auf den Strecken Ústí n.L. - Königstein, Děčín - Míšeň und vielen anderen attraktiven Strecken verkehren, die Sie auf unserer Website www.parniklabe.cz finden können.

Die beliebteste Fahrt - per Schiff von Děčín nach Dresden und zurück

Lassen Sie sich von den Decks unserer Schiffe aus von der wunderschönen Naturlandschaft verzaubern. Während der Schifffahrt genießen Sie ein Zwei-Gänge-Menü zum Mittagessen, ein Abendessen, eine Weinverkostung, eine Führung durch den Tag und Live-Musik. Sie legen im Herzen von Dresden an den malerischen Elbtterrassen, in unmittelbarer Nähe der Frauenkirche und der weltberühmten Zwingergalerie, an. Sie nehmen an einem geführten Rundgang durch das historische Zentrum teil, der von einem Fachmann kommentiert wird.

Adventsfahrten, Weihnachtsfeiern und Martinsgansfahrten

Im Winter erwartet Sie ein weihnachtlich geschmücktes und beheiztes Schiff, auf dem Adventsfahrten zu den unvergesslichen Weihnachtsmärkten auf der Festung Königstein, ins historische Pirna, in den weihnachtlich beleuchteten Pillnitzer Schlosspark oder in das berühmte Dresden zum Shoppen für die ganze Familie organisiert werden. Außerdem gibt es Martinsgansfahrten, Weihnachtsglitzerpartys, Silvesterpartys sowie Hochzeiten, Firmenfeiern und Familienfeiern.



Mit dem Zug durch den Nationalpark

Eine recht flotte Art und Weise die Natur der Regionen Děčín, Šluknov und der Sächsischen Schweiz kennenzulernen: vom Zugfenster aus.

Die internationale Bahnstrecke zwischen Děčín und dem Schluckenauer Zipfel (Šluknovský výběžek) führt nämlich auch über Deutschland.

Das Gebiet der heutigen Tschechischen Republik wurde bereits im Jahr 1905 durch eine Eisenbahnstrecke mit Sachsen verbunden, nach dem Zweiten Weltkrieg jedoch wurde der grenzüberschreitende Verkehr stark eingeschränkt.

Zu einer neuerlichen Inbetriebnahme der Strecke einschließlich einer Erneuerung mehrerer hundert Meter ausgerissener Gleise kam es erst im Jahr 2014. So können BahnliebhaberInnen heute eine interessante Eisenbahnstrecke genießen, die zwischen Bad Schandau und Sebnitz durch das Sebnitztalbecken mit einer Vielzahl an Tunneln und Viadukten führt.

Sie können die Personenzuglinie U28 nutzen, um an eine ganze Reihe von attraktiven Touristenzielen zu gelangen. Ins Bergsteigermecca von Dolní Žleb (Niedergrund), den Kurort Bad Schandau, das bereits erwähnte romantische Sebnitztal oder auch zum gottverlassenen aber wunderschönen Schluckenauer Zipfel. Die Linie U28 ist auch bei RadfahrerInnen sehr beliebt, aber das ist nicht verwunderlich. Egal, ob Sie aus dem Norden über die deutsche oder die tschechische Seite zurück nach Děčín fahren möchten, es steht Ihnen eine Vielzahl interessanter Routen über die Böhmisches aber auch die Sächsische Schweiz zur Verfügung.



Die Personenzüge der Linie U28 werden von der Tschechischen Bahn in Kooperation mit der Deutschen Bahn betrieben. Die Tschechische Bahn stellt das Personal bereit und die Deutsche Bahn die Züge.

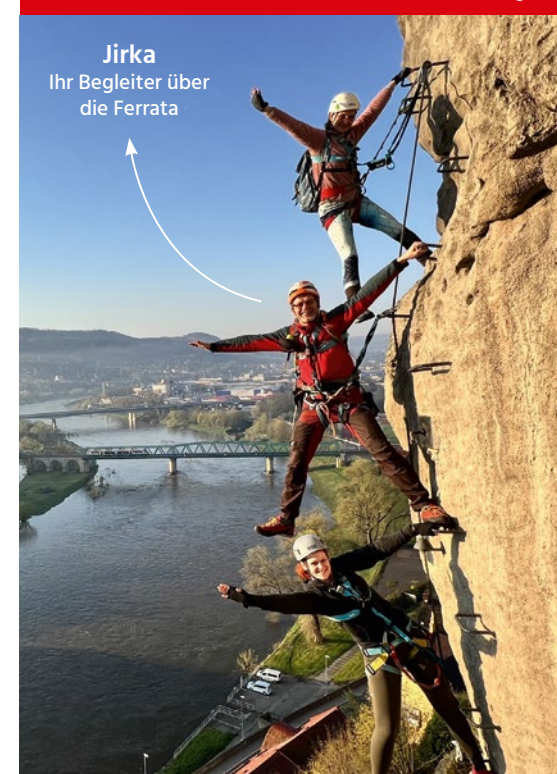
EINDRÜCKE VON DER FERRATA



KURS FÜR KINDER



KURS FÜR FORTGESCHRITTENE / Klettern von Überhängen





**DIE BESTEN
ERLEBNISSE
(gibt's) IN
DĚČÍN**

**...TOUREN
auch MIETEN**



ELBE PADDEL und RADTOUR

Kombitour mit Kanu/ Schlauchboot und Fahrrad. Gemütlich stromabwärts paddeln und die Rückfahrt mit dem Fahrrad genießen.

- 2 - 6 Stunden
- Gruppe 2 - 100
- Kemp Děčín

GEFÜHRTE KLETTERSTEIGTOUR

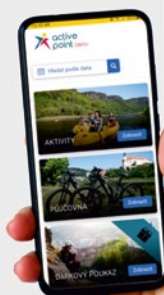
Besteigen Sie den Klettersteig mitten im Děčín. Wir garantieren unvergessliche Geschichten zum Weitererzählen

- 2 Stunden
- Gruppe 1 - 5
- shop Děčín

BUCHEN



UND MIT UNS FAHREN



ROLLER DOWNHILL TOUR

Erstmal Tissaer Wände besichtigen, dann von der höchsten Erhebung der Bö. Schweiz - Schneeberg zurück ins Elbtal abfahren.

- 2 - 6 Stunden
- Gruppe 2 - 50
- Shop Děčín

**TÄGLICH ON-LINE
BUCHEN**

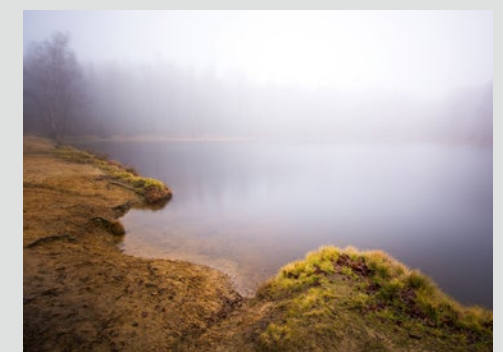
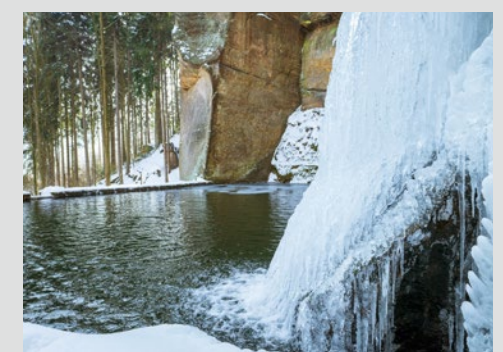
Děčín als idealer Ort für Liebhaber der Abhärtung

Hausschuhe und ein Bademantel, die am Ufer auf ihren Besitzer warten, der mit einer Mütze das eiskalte Wasser genießt, sind etwas, das man in Děčín immer häufiger sieht. Abhärtung ist in den letzten Jahren zu einem Phänomen geworden, an dem sich immer mehr Menschen beteiligen.



In Děčín gibt es sogar eine Gruppe von Abhärtungswilligen namens Děčín-štíf Ledo-Borci, die sich dem gemeinsamen Abhärten widmet und verschiedene Abhärtungsveranstaltungen organisiert. Warum auch nicht, wenn die Stadt und ihre Umgebung so viele schöne Orte für eine Gesundheitskur im Eiswasser bieten.

Sie können sowohl stehendes als auch fließendes Wasser zum Abhärten verwenden. Die bereits erwähnten Ledo-Borci zum Beispiel gehen gerne an die Elbe, entweder während ihrer regelmäßigen Trainingseinheiten oder im Rahmen verschiedener Veranstaltungen. Im Februar kann man sie zum Beispiel bei der Veranstaltung "Abgehärteter Valentin" antreffen, bei der sie in der Elbe schwimmen und anschließend an Land eine "Social-Sport-Staffel" laufen, dazu gibt es ein Rahmenprogramm und Stände mit etwas zum Aufwärmen. Dasselbe gilt für die "Silvesternacht der Abhärtungsfans", bei der ebenfalls der Fluss genutzt wird. Wenn Sie auf der Suche nach mehr stehenden Gewässern sind, dann fahren Sie nach Maxičky oder in die Umgebung des Hohen Schneebergs. Der Vlčí jezero oder der Teich Hrádecký rybník bieten Ihnen eine kühle Umarmung, und im Winter finden Sie sicher hier und da ein Loch im Eis. Und wenn Sie von Maxičky aus auf der gelben und dann auf der grünen Markierung in Richtung Elbe laufen, finden Sie einen echten Schatz. Der Wasserfall von Klopoty an der deutsch-tschechischen Grenze mit einem kühlenden See, der dank der umliegenden Felsen auch im Sommer für Gänsehaut sorgt. Es gibt noch viele andere Orte in unserer Region, an denen man sich abkühlen kann, aber wir wollen sie nicht verraten, um Ihnen nicht die Freude am Entdecken zu nehmen.



WWW.ACTIVE-POINT.CZ

+420 724 006 865

haben Campingplatz
kempdecin.cz

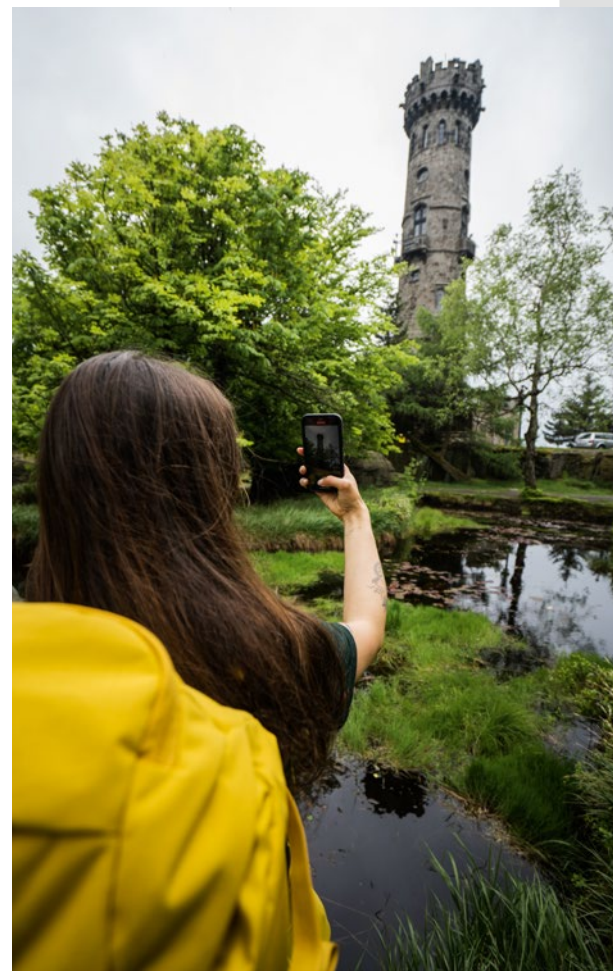
Entdecken Sie den Kammweg (Hřebenovka) durch die Böhmisches Schweiz

Der schönste Fernwanderweg der Welt, atemberaubende 1000 Schönheiten auf 100 Kilometern, ein Weg durch eine Landschaft der Kontraste, der Sie verändern wird, ein Trail durch die Landschaft, eine Wanderung durch Felsen, Schluchten, Canyons und Wälder, Wildnis und Tempel von Felsenstädte, ein Meer von Nebeln und Flüssen von Farben, ein Reich der Elemente, eine Reise der Inspiration und der Phantasie - das ist der Kammweg Böhmisches Schweiz. Also packen Sie Ihre Sehnsucht in ein Bündel - und kommen Sie...

Wie hat alles angefangen?

Der Fernwanderweg entlang der spektakulärsten Gipfel der Böhmisches Schweiz ist als Reiseziel nichts Neues. Er ist ein erneuerter Teil des einst sehr beliebten Weges "Blauer Kammweg", einer der ersten im Lande. Er führte vom Praděd (Altwater) über den Kralický Sněžník (Glatzer Schneeberg), das Adlergebirge, das Gebiet Broumov (Braunau), das Riesengebirge, den Ještěd (Jeschken), das Lausitzer Bergland, die Böhmisches Schweiz und das Erzgebirge bis tief nach Deutschland hinein und verzweigte sich später durch den Oberpfälzer Wald/Böhmisches Wald und den Böhmerwald, so dass er eine beeindruckende Länge von 1.200 Kilometern erreichte.

Doch als der Krieg kam, wurden die Wege und die Beschilderung nicht mehr gepflegt, die berühmte Route zerfiel nach und nach in kürzere Teilstücke und geriet in Vergessenheit. Viele Jahre sind vergangen, die Welt hat sich verändert und die meisten von uns können keinen Schritt mehr ohne Smartphone tun, geschweige denn im Wald. Dennoch beschlossen kluge Köpfe in der Region Ústí nad Labem im Jahr 2021, in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Wanderklub zu versuchen, einen Teil des Blauen Kammwegs, der vom Erzgebirge bis zum Fuße des Lausitzer Bergland verläuft, wiederherzustellen. So entstand die Route des Kammwegs der Böhmisches Schweiz. Er trägt als Emblem den bekannten Blauen Kamm und leuchtet Ihnen nicht nur vom Handy-Display, sondern auch von den Bäumen und Felsen entgegen, so dass Sie auf dem Weg richtig abschalten können.



Und es gibt wirklich etwas zu entdecken - zu jeder Jahreszeit

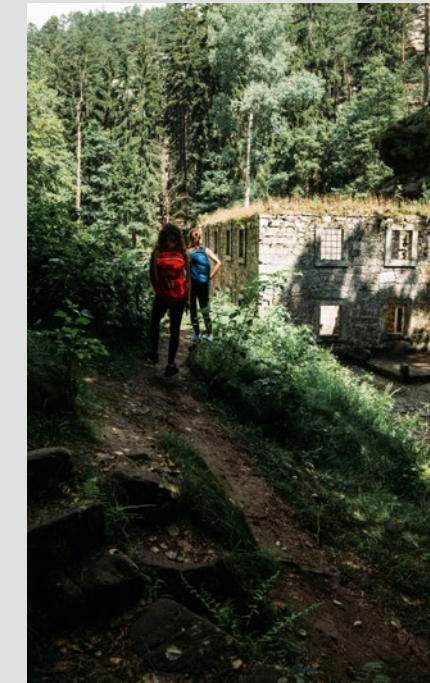
Der Kammweg folgt nicht der genauen Route des ursprünglichen Weges. Statt die Gipfel auf kürzestem Wege miteinander zu verbinden, konzentriert er sich auf ein tieferes Wandererlebnis und führt die Pilger auf einen Weg, der ihnen neben den Naturschönheiten zum Beispiel auch die köstlichsten gastronomischen Perlen der Region bietet. Darüber hinaus haben diejenigen, die den Weg angelegt haben, weiter gedacht und darauf geachtet, dass die Entwicklung des Tourismus die Verkehrs- und sonstigen Infrastrukturen nicht zu sehr belastet, so dass es immer einen Parkplatz und eine Übernachtungsmöglichkeit gibt, wenn man sich auf den Weg macht. Es ist sogar möglich, mit leichtem Gepäck zu reisen und es dort hin bringen zu lassen, wohin Sie wollen.

Sie können diese Bemühungen und damit Ihr einzigartiges Erlebnis noch verstärken, indem Sie außerhalb der Hochsaison auf dem Kammweg aufbrechen. So entgehen Sie den Menschenmassen und überfüllten Veranstaltungsorten und haben den Weg streckenweise vielleicht sogar ganz für sich allein. Und das Beste ist: Packen Sie einfach Ihre Sachen und fahren Sie jetzt los. Im Frühling und Frühsommer werden Sie bestimmt viele Wunder sehen! Die rosa blühenden Lärchen auf dem Hohen Schneeberg, die stillen Wilden Klammern, die Silhouette eines Falken, der über dem Prebischtor kreist, die weiß blühenden Wassergräser, die wie ein riesiger Brautschleier in der Kiritzsch im Khaatal wehen oder die berauschend duftende Lindenallee unterhalb des Křížová hora (Kreuzberg)...

Im Sommer können Sie hier vor der unbarmherzigen Hitze in tiefe Wälder fliehen, sich in den Waldbächen und Seen abkühlen, aber planen Sie Ihren Ausflug hierher auch im Herbst. Die Sonnenuntergänge von den Dittersdorfer Ausblicken und die Nebelschwaden, die sich über die Wälder unterhalb von Šaunštejn legen, sind in der frischen Herbstluft am eindrucksvollsten, und Sie

werden sich bei der Farbenpracht nicht mehr vom Jedlová (Tannenberg) losreißen können (zum Glück können Sie dort übernachten).

Auch im Winter können Sie ruhig zu einer Wanderung auf dem Kammweg in der Böhmisches Schweiz aufbrechen. Es erwarten Sie zugefrorene Miniaturseen in den Felsspalten auf den Gipfeln des Dresdner Aussichtspunkts, das Knirschen des Schnees in der monumentalen Stille der Tyssaer Wände, die geheimnisvollen Nischen der märchenhaften Dolský mlýn (Grundmühle) oder auch eine laute und fröhlich überhitzte Kneipe unterhalb von Tolštejn (Tollenstein). Bestimmt werden wir uns dort irgendwo begegnen!



.....
HREBENOVKA.COM – einzelne Etappen – TOP Orte – Blogs – Super-Empfehlungen – Kompletter Routenverlauf – GPX-NAVIGATION



Veranstaltungen in der Stadt im Laufe des Jahres

Genießen Sie Děčín nicht nur als Tourist, sondern auch wie die Einheimischen bei einigen der beliebten jährlichen Veranstaltungen.

Unsere Stadt bietet nicht nur viele sportliche, sondern auch kulturelle Aktivitäten. Wir haben ein Theater, ein Kino, ein Schloss, Musikclubs... Jedes Jahr gibt es viele Veranstaltungen, die eine perfekte Gelegenheit sind, um Zeit mit Ihren Lieben zu verbringen. Ganz gleich, von wo aus Sie zu uns kommen. Die diesjährige touristische Saison eröffnen wir am 20. April.

Vom 15. Mai bis zum 25. September findet jeden Mittwoch in der Křížová-Straße eine Reihe von Kulturabenden mit dem Namen Křížovka Live statt, bei denen Sie Musik- und Theateraufführungen genießen können. Vom 26. Mai bis zum 22. September gibt es jeden Sonntag musikalische Nachmittage mit Rogalo DC auf dem Smetanovo náměstí.



APRIL

Die Eröffnung der touristischen Saison 2024 (20. April) findet am Smetanovo nábřeží in Děčín statt. Neben dem Verkauf regionaler Produkte, einem interessanten Kultur- und Sportprogramm werden auch attraktive touristische Ziele und Aktivitäten in der Stadt, im Böhmisches Mittelgebirge, in der Böhmisches Schweiz und bei unseren sächsischen Nachbarn vorgestellt.

findet anlässlich des 580. Jahrestages der Schlacht auf der Marienwiese die "Eroberung der mittelalterlichen Stadt durch die Hussiten" statt. Es wird auch Handwerksvorführungen geben. An diesem Wochenende findet auch Floristenwettbewerb Děčínská kotva und die Parade Mladé Labe statt.

Am 25. und 26. Mai findet auf der Marienwiese das traditionelle Wood Carving Festival (Sculptors for Děčín) statt, bei der jedes Jahr Holzskulpturen, Bänke oder auch eine Weihnachtskrippe entstehen und dann unsere Stadt schmücken. Am Samstag können sich vor allem Kinder auf das Sportfest Běláskové klání freuen, und Oldtimer-Liebhaber kommen bei der Jízda na pohodu auf ihre Kosten. Am Sonntag, dem 26. Mai, findet am Smetana-Ufer der Seniorentag statt, und auf dem Sportgelände in der Altstadt wird es einen Tag voller Spiele geben.

Am Freitag, dem 31. Mai, erhellt ein Feuerwerk die Stadt, und es findet das Musikfestival Labefest statt, das jedes Jahr bekannte Namen der tschechischen Musikszene nach Děčín bringt, dieses Jahr zum Beispiel die Band Olympic, Mig 21, Yzomandias und andere. Das Labefest wird am Samstag, dem 1. Juni, fortgesetzt, an dem auch die Adrenaline Challenge Kids stattfindet. Im Juni sollten Sie auf keinen Fall den Labe Streetball Cup am Samstag, den 8. Juni, den Run Labe Run am 9. Juni am Smetana-Ufer, den Predator-Hindernislauf am 15. Juni und die Weinverkostung in der Straße Křížová am 15. Juni während der Veranstaltung Day in Pink verpassen.

MAI, JUNI

Der Mai gehört in Děčín den Stadtfesten. Sie werden am 17. Mai mit einem Fackelumzug eröffnet und bieten wie jedes Jahr ein sehr abwechslungsreiches Programm. Das Wochenende vom 18. und 19. Mai gehört dem Historischen Maimarkt, der in diesem Jahr in den Südlichen Gärten des Schlosses Děčín stattfindet. Am Samstag, dem 18. Mai,



JULI UND AUGUST

Die Monate Juli und August stehen in Děčín im Zeichen des Sommerkinos an einem einzigartigen Ort. Das Kino Sněžník zieht für den Sommer in den Innenhof der Burg Děčín, wo es Filmpremieren und Klassiker der Leinwand bietet. Wir empfehlen diese Abendveranstaltung unbedingt. In diesem Jahr findet das Sommerkino auf dem Schloss vom 3. Juli bis zum 11. August statt.



SEPTEMBER, OKTOBER UND NOVEMBER

Der September beginnt mit dem Festival des Straßentheaters am 6. und 7. September, bei dem Starschauspieler und Märchen sowie alternative Aufführungen für Kinder und Erwachsene zu sehen sind, und am Samstag, dem 7. September, können Sie sich auf das Weinfest auf dem Děčíner Schloss freuen. Vom 13. bis 15. September erlebt Děčín eine Neuheit in Form des High Line Festivals, bei dem Seilartisten die Elbschlucht zwischen dem Schloss und der Schäferwand überwinden. Am 20. und 21. September kehrt nach einem Jahr das Dr.-M.-Tyrš-Fest - Tyršův Děčín - wieder zurück. Und Ende September, nämlich am 27. und 28. September, gehört der Hus-Platz in Podmokly im Rahmen des Oktoberfestes von Podmokly den Bierliebhabern.

In den Herbstmonaten können Sie sich auch auf den Winterman Czech Extreme Triathlon (13./14. Oktober), den Lauf der Republik am 28. Oktober und den Gruselzoo am 2. November freuen.

DEZEMBER

Verbringen Sie den Advent in Děčín. Genießen Sie das weihnachtliche Food Festival am 30. November, das Weihnachtsbaum-Anzünden am 1. Dezember, Weihnachtskonzerte, Adventsmärkte im Stadtzentrum (z. B. Weihnachtsmarkt auf dem Hus-Platz am 14. Dezember), auf dem Schloss (15. Dezember) oder am Museum und viele weitere Veranstaltungen. Verpassen Sie nicht die Weihnachtsgasse in der Straße Křížová, wo es während der gesamten Adventszeit Stände mit weihnachtlichen Snacks, kleinen Geschenken und ein umfangreiches musikalisches Programm geben wird.



Wenn Sie etwas nicht wissen, gehen Sie ins "Íčko"

Das ganze Jahr über gibt es eine Vielzahl von Kultur- und Sportveranstaltungen. Aber wie erfährt man davon? Folgen Sie uns auf Facebook unter Děčín pro turisty, wo wir regelmäßig Informationen über Veranstaltungen und viele Tipps für Ausflüge und Aktivitäten posten. Viele nützliche Informationen finden Sie auch unter www.idecin.cz oder auf unserer Instagram-Seite [idecin.cz](https://www.instagram.com/idecin.cz).

Wenn Sie sich lieber persönlich beraten lassen möchten, besuchen Sie uns doch in einem unserer Touristeninformationszentren. Das erste finden Sie am Hauptbahnhof in Podmokly, wo wir Sie gerne beraten, wohin Sie einen Ausflug machen, wo Sie übernachten oder wie Sie am besten zu Ihrem Traumziel gelangen können. Hier erhalten Sie ebenfalls Sie Karten, Souvenirs und regionale Produkte. Das zweite Touristeninformationszentrum befindet sich auf der anderen Seite der Elbe unterhalb der Stadtbibliothek. Hier können wir Ihnen nicht nur Informationen geben, sondern auch einen Kaffee kochen oder Ihnen etwas Gutes zu essen anbieten. Beides können Sie mit Blick auf die Elbe und den Elberadweg genießen. Děčín ist großartig!



Děčín, der Ort für kulinarische Genüsse. Hier finden Sie Cafés, Bistros und Restaurants, die Ihrem Urlaub die besondere Würze verleihen.

Weingut VÍNO HRUŠKA®

Víno Hruška

Wir kreieren Weine, die das einzigartige Terroir und die Kunst von acht Winzergenerationen vereinen.

Unseren wunderschönen Betrieb finden Sie im Zentrum von Děčín in der Straße Tyršova, fast direkt am Wasser, wo das Schloss, die Elbe und die Schäferwand eine unvergessliche Kulisse bilden.

Hier können Sie unsere mährischen Fass- und Flaschenweine, ausländische Weine, weinbegleitende Delikatessen wie Käse, hausgemachte Pasteten, Oliven oder gepökelte Schweinelendchen und vieles mehr kaufen. Gerne bereiten wir Ihnen diese Köstlichkeiten auch in Form einer Tafel voller Köstlichkeiten mit einem Glas Wein in unserer Vínotherapie zu. Probieren Sie zum Beispiel unseren köstlichen Hibernál, probieren Sie unseren Gouda und genießen Sie einfach einen schönen Tag. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der Weine und besprechen mit Ihnen auch die Möglichkeiten von Familienfeiern, Firmenveranstaltungen oder Verkostungen sowohl in unserem Weinkeller als auch bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem Unternehmen. Freuen Sie sich auf Weinproben, Verkostungsabende zum Thema Wein und Essen, Vernissagen von Gemälden, Fotografien, Musikabende, Autorenlesungen, Gespräche mit interessanten Menschen und andere kulturelle Erlebnisse. An Sommertagen bieten wir auch Sitzplätze in unserem kleinen Vorgarten an. VÍNO HRUŠKA bietet



eine Vielzahl von Leistungen für Anspruchsvolle wie z. B. professionelles Wein-Catering, das für private Familienfeiern, Firmenfeste oder Sommerfeste arrangiert werden kann.

KONTAKT

VINOTHEK VÍNO HRUŠKA

+420 724 138 230

www.vinohruska.cz

vinohruska

vinohruska_official

Restaurant und Apartments U růžové zahrady



Restaurant

Unser Restaurant befindet sich in einer ruhigen Umgebung im Stadtzentrum von Děčín.

Sommerterrasse

Die Sommerterrasse bietet einen schönen Ausblick auf das Schloss von Děčín und die Kirche der Erhöhung des Hl. Kreuzes oder den Langen Ritt mit der Gloriette und dem Rosengarten.

Apartments

Die Wohnungen verfügen über eine Kochnische, ein Ankleidezimmer und ein Badezimmer mit Dusche und WC. Die Bettwäsche und der WLAN-Zugang sind kostenlos.



KONTAKT

U RŮŽOVÉ ZAHRADY

Křížová 17/15 | 405 02 Děčín

+420 603 180 482

www.uruzovezahrady.cz
www.apartmentsrosegarden.eu

Restaurace U Růžové zahrady

@restaurace_u_ruzove_zahrady

„Eine stilvolle Unterkunft im Zentrum touristischer Ausflüge.“

Wellness-Hotel und Restaurant Kocanda

Alle Radwege und Familienausflüge führen ins Wellness-Hotel und Restaurant Kocanda.



Ein etwas anderes Restaurant, in dem Sie die Kombination aus gutem Essen und angenehmen Sitzgelegenheiten auf der Terrasse mit Blick auf einen großen Kinderspielplatz und einen Sportplatz für Erwachsene schätzen werden. Zur Entspannung können Sie sich ein gutes Glas Sekt im Whirlpool gönnen.

Nicht nur ein Zwischenstopp für ein gutes Mittagessen, sondern auch Ziel für einen Nachmittagsausflug mit der ganzen Familie ist der Wellness-Komplex KOCANDA. Direkt am Elberadweg am Elbufer im Zentrum von Děčín können Sie bequem an einem Restaurant mit guter böhmischer Küche und Kinderecke parken. Ein gastronomisches Erlebnis ist sicherlich die lokale Spezialität geräucherte Grillhaxe, die Sie mit einem Pilsner mit 12 Prozent Stammwürze herunterspülen können. Von der großen verglasten Terrasse aus, die ganzjährig Sitzplätze bietet, genießen Sie den Blick auf den Elberadweg und das Schloss Děčín. Nicht zuletzt können Sie Ihre Kinder im Auge behalten, die im Areal U Kocánka spielen können, wo sich der größte abgegrenzte Spielplatz der Gegend befindet. Zum Komplex Kocanda gehören auch ein Mini-Militärmuseum mit einem ausgestatteten tschechoslowakischen Bunker aus dem Jahr 1938, ein Sportplatz mit Kunstrasen und das Outdoor-Fitnessstudio WORKOUT.

Das moderne Wellnesshotel setzt auf umfassende Dienstleistungen und Service für seine Gäste. Selbstverständlich gibt es stilvoll eingerichtete Zimmer, darunter ein Superior-Zimmer mit Infrasauna, das gerne von Jungvermählten als Hochzeitsuite genutzt wird, ein Allergikerzimmer und einen Konferenzraum. Ruhe und Entspannung findet man im privaten Wellnessbereich mit Sternenhimmel, finnischer Sauna, Whirlpool, Relaxzone und Minibar. Da Radfahrer willkommen sind, steht ihnen ein umfassender Service zur Verfügung, darunter ein geräumiger Fahrradparkplatz mit Kompressor und Fahrraddusche sowie einem abschließbaren Fahrradraum im Hotel.

KONTAKT

HOTEL | Polabí 153/3 | 405 02 Děčín 3

+420 736 481 003 | hotel@kocanda-decin.cz

RESTAURANT | Rytířská 77/2 | 405 02 Děčín 3

+420 739 012 280 | kocanda@kocanda-decin.cz

www.kocanda-decin.cz/de



Vinothek Děčín

Eine Vinothek mit langer Tradition und Erfahrung, geführt von Martina und Jan.

Die Räumlichkeiten in der Fußgängerzone unterhalb der Schlossmauern verlocken zum Sitzen sowohl drinnen als auch auf der Außenterrasse.

Eine große Auswahl an Weinen aus Böhmen und Mähren lädt Sie direkt zur Verkostung ein. Um es Ihnen zu erleichtern, werden die Weine in der Weinstube gelagert, wo sie je nach Sorte gekühlt werden, so dass wir die Qualität des Weines garantieren. Was will man mehr - eine Flasche verkosten, mit Freunden zusammensitzen, einen Happen essen und die Einzigartigkeit dieses Ortes in vollen Zügen genießen.

Wir organisieren regelmäßig Verkostungen mit Winzern oder große Verkostungen im Freien in Form von Weinfesten (Day in Pink, Weinkönig, Martinsfeste und Feste des jungen Weins). Über alle Veranstaltungen können Sie sich unter www.vinotekadecin.cz informieren.

Wir sind gebürtige Děčín, deshalb werben wir gerne für regionale Produkte aus Děčín, der Umgebung oder der Region. Und davon finden Sie hier eine ganze Menge.



KONTAKT

VINOTHEK DĚČÍN

+420 777 822 052

www.vinotekadecin.cz

vinotekadecin | vinotekadecin



CENTRUM PIVOVAR

Einkaufen mit historischem Touch

Die jahrhundertealten Brauereigebäude in Děčín-Podmokly haben vor zehn Jahren einen neuen Anstrich und eine neue Funktion erhalten. Bier wird hier aber immer noch gebraut, nur nicht mehr in demselben Umfang. Durch den sensiblen Umbau ist ein spezifischer Einkaufs- und Gesellschaftstempel entstanden, der seinen Besuchern Dutzende von Geschäften und Dienstleistungen sowie eine hohe Freizeitqualität bietet. Hier befinden sich auch das Brauereirestaurant und der Vergnügungspark Hopsárium.

Das Centrum Pivovar befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofs am linken Elbufer, in der Nähe des Radwegs Prag-Dresden. Das Gebäude wird von mehreren Schornsteinen dominiert, die vor allem im Abendlicht einen unverwechselbaren Charme haben. Es wäre jedoch schade, mit einem Besuch bis zum Abend zu warten. Die Geschäfte für Mode, Spielwaren, Elektronik, Sportartikel und der Billa-Supermarkt haben den ganzen Tag über geöffnet. Aber das Zentrum ist nicht nur zum Einkaufen da. Das ganze Jahr über gibt es zahlreiche kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen für Jung und Alt, und auch das Angebot an Restaurants und Imbissständen ist sehr vielfältig.

Was das Centrum Pivovar jedoch von anderen Einkaufszentren abhebt, ist sein architektonischer Wert. Das Brauereigebäude steht unter Denkmalschutz und wurde nach seiner Renovierung als Gebäude des Jahres 2014 nominiert. Design- und Architekturliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten und werden die vielen interessanten und sehenswerten Details bemerken, die das Alte mit dem Neuen verbinden.



UNSER TIPP

Fans der Filme Transformers und Aliens sowie Liebhaber von Oldtimern werden die frei zugängliche Ausstellung von Metallskulpturen in den Passagen des Einkaufszentrums zu schätzen wissen.

Der größte Indoor-Spielplatz Nordböhmens

Neben der Brauerei, dem beliebtesten Ort für Erwachsene, befindet sich auch der beliebteste Ort für Kinder - das Hopsárium. Auf dem voll ausgestatteten Verkehrsspielplatz mit Tretautos und Ampeln sowie einer Tankstelle können sich die Kinder austoben. Es gibt einen großen Kletterturm mit Rutschen, ein Trampolin und einen Hüpfturn. Und das alles vor der Kulisse eines beeindruckenden Teils des historischen Gebäudes. Die Spielelemente werden auch den Begleitpersonen gefallen, die sich im Brauereirestaurant nebenan ein Mittagessen bestellen können.



„Das Brauereigebäude steht unter Denkmalschutz und wurde nach seiner Renovierung als Gebäude des Jahres 2014 nominiert.“

KONTAKT

CENTRUM PIVOVAR | Sofijská 2/3 | Děčín VI-Letná

www.centrumpivovar.cz

Wo man Bier braut...

Das Centrum Pivovar trägt seinen Namen nicht umsonst. Nach jahrelangem Verfall kehrte das Bierbrauen 2014 an diesen Ort zurück, zusammen mit dem Einkaufsparadies. Und da Děčín schon immer eine Stadt am Fluss war, lag der Name Kapitán, also Kapitán, nahe. Das Brauereigelände ist sicherlich der originellste Ort im Zentrum und ein beliebtes Ziel für einheimische Feinschmecker und Touristen. Zur Brauerei gehört auch das Brauereirestaurant, das eine ausgezeichnete böhmische Küche anbietet, auf der Getränkekarte finden Sie natürlich auch eine Auswahl an verschiedenen lokalen Biersorten.

Möchten Sie eine Brauereibesichtigung, eine Bierverskostung oder Bier zum Mitnehmen kaufen? Kein Problem. Auch Bälle, Firmenfeiern, Hochzeiten und andere gesellschaftliche Anlässe können hier begangen werden, da das Restaurant über schöne und sehr geräumige historische Säle verfügt.



Bei Schlechtwetter

Sie können sich natürlich Regenstiefel und eine Regenjacke überziehen und in die verregnete Natur aufbrechen, die zweifelsohne ihren eigenen Charme hat. Aber machen wir uns nichts vor. Was zu viel ist, ist zu viel, und durchnässt und bis auf die Knochen durchgefroren zu sein, das will keiner. Deshalb haben wir für solche Fälle eine Übersicht mit Orten zusammengestellt, die im Umkreis von 40 km liegen, wo es nicht regnet und Sie trotzdem Spaß haben.

Děčín

SCHLOSS

+420 775 862 639

+420 412 518 905

www.zamekdecin.cz

Eintrittspreis hängt von der gewählten Tour ab

MUSEUM

+420 412 531 549

www.muzeumdc.cz

Eintrittspreis: 100 CZK

ZOO – Exposition Paradiesinseln

+420 412 531 531

www.zoodecin.cz

Eintrittspreis: 100 CZK (Um 150 CZK pro Tag kann auch ein Kombiticket für den ZOO und die Paradiesinseln gekauft werden).

AQUAPARK

+420 412 704 211- 12

www.aquaparkdecin.cz

Eintrittspreis variiert (Schwimmen, Sauna, Kegeln, Joga,...)

S - CENTRUM

+420 412 823 105

www.hotel-decin.com

Eintrittspreis variiert (Bowling, Minigolf, Squash, Badminton,...)

OC PIVOVAR

+420 777 623 031

www.centrumpivovar.cz

Verschiedene Ausstellungen das ganze Jahr über kostenlos

Restaurant

+420 777 577 918

Möglichkeit einer Besichtigung der Mikrobrauerei

Hopsárium

+420 735 036 000

Preise hängen von Aufenthaltsdauer und Personenanzahl ab.

BRAUEREI NORD

Michael Sychra

+420 728 845 430

www.pivovarsever.cz

Rund um Děčín

SCHLOSS BENEŠOV NAD PLOUČNICÍ

+420 412 586 575

+420 724 663 548

www.zamek-benesov.cz

Eintrittspreis hängt von den gewählten Touren ab

SCHLOSS VELKÉ BŘEZNO

+420 475 228 331

www.zamek-velkebrezno.cz

Eintrittspreis variiert

BIERBRAUEREI VELKÉ BŘEZNO

+420 475 309 111

+420 737 224 087

www.breznak.cz

Eintritt (normal) mit Verkostung 140 CZK (Besichtigung-möglichkeit ganzjährig Samstags ab 14:30. Eine Besichtigung zu einer anderen Zeit kann unter der folgenden Telefonnummer vereinbart werden: +420548134134)

SCHLOSS ŠLUKNOV

+420 412 332 711

+420 739 593 014

www.zamek.mestosluknov.cz

Eintrittspreis: 120 CZK

ZIVILSCHUTZMUSEUM – Ústí nad Labem

www.muzeumcivilniobranycz

Terminvereinbarung mindestens 48 Stunden im Voraus unter folgender Telefonnummer erforderlich: +420777090099. Privatbesichtigungen des Kellerkomplexes können für Gruppen ab 15 Personen (100 CZK pro Person) vereinbart werden.

MUSEUM ÚSTÍ NAD LABEM

+420 475 210 937

www.muzeumusti.cz

Eintrittspreis: 100 CZK

SPIEGEL- (UND NATUR-) LABYRINTH VĚTRUŠE

+420 725 718 702

Eintrittspreis: ab 30 CZK (vom Einkaufszentrum Fórum mit einer Seilbahn erreichbar, Bergfahrt: 40 CZK, Berg- und Talfahrt: 60 CZK)

AUSSICHTSTURM VĚTRUŠE

+420 474 620 330

+420 725 793 185

www.hotel-vetruse.cz

Kostenloser Eintritt

UNTERIRDISCHE FABRIK RABŠTEJN

+420 732 850 351

+420 731 489 335

www.podzemirabstejn.cz

Eintrittspreis: 250 CZK (Die Termine müssen mindestens einen Tag im Voraus vereinbart werden.)

GLASMUSEUM – Kam. Šenov

+420 487 712 040

www.muzeumskla.cz

Eintrittspreis: 75 CZK

GLASMUSEUM – Nový Bor

+420 601 540 053

www.novotnyglas.cz

Eintrittspreis: 50 CZK

Deutschland

TOSCANA –

THERME BAD SCHANDAU

www.toskanaworld.net

Eintrittspreis: ab 20 EUR



Verbringen Sie bei uns in Děčín
einen magischen Advent.

